



Aus dem Inhalt:

Klimanotstand

Konstanz bezieht Stellung für Klimaschutz



Seite 6

Internationaler Museumstag

Aktionen für Groß und Klein



Seite 7

Eröffnungsfest

KiKuZ und KiTa Reberg stellen sich vor



Seite 8



Liebe Konstanzerinnen und Konstanzer,

unseres Landes, die Staatsorganisation, sichert individuelle Freiheiten und errichtet eine objektive Werteordnung. Auch das politische Leben unserer Stadt und Gemeinde ist durch das Grundgesetz beeinflusst. Zusammengesetzt ist es aus einer Präambel, den Grundrechten sowie einem organisatorischen Teil. Es steht im Rang über allen anderen deutschen Rechtsnormen. Festgelegt sind die wesentlichen staatlichen System- und Werteentscheidungen.

Besondere Bedeutung haben die Grundrechte, die aufgrund der Erfahrungen während des Nationalsozialismus fest im Grundgesetz verankert wurden. Unabänderlich sind die Grundsätze, die in Artikel 1 und Artikel 20 festgeschrieben wurden: die Unantastbarkeit der menschlichen Würde sowie die Fixierung der Demokratie, des Rechts- und Sozialstaats. Artikel 3 hält die Gleichheit und Gleichberechtigung aller Menschen und Geschlechter fest. Im parlamentarischen Rat, der für den Entwurf der Verfassung zuständig war, waren damals vier Frauen – das galt bereits als fortschrittlich. Seitdem hat sich

einiges getan: Der Anteil der Frauen beträgt im Bundestag heute mit 222 Abgeordneten rund 32 %. Der Konstanzer Gemeinderat hat aktuell mit 10 Stadträtinnen einen Anteil von 25 %.

Als Keimzelle der Demokratie gilt die kommunale Selbstverwaltung, die in Artikel 28 des Grundgesetzes festgeschrieben ist: „Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Auch die Gemeindeverbände haben im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgabenbereiches nach Maßgabe der Gesetze das Recht der Selbstverwaltung. Die Gewährleistung der Selbstverwaltung umfasst auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung; [...]“

Die Gemeinden sind über die Jahrhunderte die Ebenen gewesen, bei denen der einzelne Bürger am unmittelbarsten mit politischen Entscheidungen und öffentlichen Angelegenheiten in Berührung gekommen ist. Insbesondere nach der Befreiung vom Nationalsozialismus waren sie die einzige halbwegs funktionsfähige deutsche Verwaltungsebene und hatten im unmittelbaren Überlebenskampf der Bevölkerung nach

dem Zweiten Weltkrieg einen außerordentlichen Stellenwert. Die kommunale Ebene wurde von den westlichen Siegermächten gefördert: nicht nur aus praktischen Gründen, sondern auch für einen gezielten politischen Neuaufbau „von unten“, als „Schule der Demokratie“. Bedingung hierbei ist der Gebrauch des Wahlrechts durch die Bürgerinnen und Bürger. Je mehr Bürger sich an Wahlen beteiligen, desto repräsentativer ist der Gemeinderat, desto mehr vertritt er die Interessen der Einwohner. Im September 1946 wählten die Konstanzer Bürgerinnen und Bürger nach dem Krieg erstmals einen neuen Stadtrat. Heute sind freie und geheime Wahlen für uns selbstverständlich geworden. Dass diese Selbstverständlichkeit verteidigt werden muss, zeigt exemplarisch die Geschichte unseres Landes.

Am Sonntag, den 26. Mai, haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, erneut die Möglichkeit, auf die politische Gestaltung unseres Gemeinwesens direkt Einfluss zu nehmen. Bei der Kommunalwahl können Sie einen neuen Gemeinderat und Kreistag wählen sowie – wenn Sie in einem Ortsteil wohnen – einen neuen Ortschaftsrat. Bei der Europawahl, die am gleichen Tag stattfindet,

können Sie über die Zusammensetzung des Europaparlaments mitbestimmen. Ich bitte Sie: Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch, gehen Sie wählen! „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, heißt es im Grundgesetz. Sie sind der Souverän. Zeigen Sie das am Sonntag.

Ihr
Uli Burchardt
Oberbürgermeister

Die Wahlergebnisse: Am Wahlsonntag, dem 26. Mai 2019 erfahren die Bürgerinnen und Bürger nach Schließung der Wahllokale ab 18 Uhr auf der städtischen Internetseite konstanz.de, wie Konstanz bei der Europawahl abgestimmt hat. Die ersten Teilergebnisse zum neuen Gemeinderat aus den einzelnen Wahlbezirken werden am Montag, 27. Mai 2019, ab 12 Uhr im Ratssaal präsentiert. Die Ergebnisse der Kommunalwahl sind parallel auf konstanz.de abrufbar. Gegen 16 Uhr folgen dann die ersten Teilergebnisse der einzelnen Wahlbezirke zum neuen Kreistag und Ortschaftsrat.

am 23. Mai 2019 feiert das deutsche Grundgesetz seinen 70. Geburtstag. Rund 60 Verfassungsänderungen, aber keine schwere Krise hat es durchlebt. Ursprünglich als Provisorium geplant, gilt es als Musterbeispiel für viele andere Staaten und seit der Wiedervereinigung als gesamtdeutsche Verfassung. Auch nach 70 Jahren ist die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung mit der deutschen Verfassung zufrieden. Rund neun von zehn Befragten sind der Ansicht, dass sich das Grundgesetz sehr gut oder gut bewährt hat.

Das Grundgesetz betrifft uns alle. Es regelt die Form der politischen Existenz

BITTE GEHEN SIE WÄHLEN!

Kommunal- und Europawahl am Sonntag, den 26. Mai 2019



Einzug für die U3-Kids

Erweiterung des Kindergartens St. Martin

Die Erweiterung des Kindergartens St. Martin in der Eichbühlstraße ist fertiggestellt und bezogen. Der bisherige 4-gruppige katholische Kindergarten wurde von der Stadt um zwei Gruppen für unter 3-jährige Kinder erweitert. Dafür gab es eine Förderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Durch den Teilabriss bestehender Gebäudeteile wurde Platz für zwei neue Gruppenräume, einen Bewegungsraum, die neue Mitte mit Eingangs- und Garderobebereich sowie eine Mensa geschaffen.

Die Kinder unter 3 Jahren sind zum Jahresanfang im westlichen Gebäudeteil in ihr Haus eingezogen. Dort befinden sich zwei Gruppenräume, zwei Schlafräume und der Sanitärebereich für die Kleinsten.

Auch die zwei neuen Kindergartengruppen für die bis 6-Jährigen sind ein-

gerichtet und ebenfalls bezogen. Des Weiteren wurden die zwei bestehenden Gruppenräume renoviert und neu eingerichtet. Die Sanitäräume und



Der neu gestaltete Eingangs- und Garderobebereich

ein Ruheraum für die Großen werden bis zum Sommer folgen. Dann können die Kinder nach und nach einziehen, bis die volle Kapazität der Ganztageseinrichtung erreicht ist. Für die Mitarbeiterinnen werden gerade die Büros und Elterngesprächsräume im südlichen Gebäude gestrichen und mit neuer Elektrik ausgerüstet. Es fehlt noch der neue Bodenbelag, dann sind auch diese Räume fertiggestellt.

Die landschaftsgärtnerische Gestaltung des Eingangsbereiches und des westlichen Gartens ist ebenfalls abgeschlossen. Hier können die Krippenkinder im eigenen Bereich ungestört die Außenwelt erkunden. Die Kindergartenkinder spielen wieder unter den alten Kastanienbäumen. Im östlichen Bereich werden gerade noch Spielhütten aufgestellt. Dann geht es für die Gruppen auch hier wieder nach draußen.



Nach 24 Jahren: Der langjährige Stadtwerke Geschäftsführer Kuno Werner (links) ging zum 30. April in den Ruhestand. Der heute 65-Jährige kam 1995 zum Unternehmen. In seiner langen Tätigkeit hat Werner wichtige Entscheidungen forciert, so z.B. den Übergang vom städtischen Eigenbetrieb zur Stadtwerke Konstanz GmbH. OB Uli Burchardt verabschiedete Kuno Werner offiziell in der Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2019.

Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 26. Mai 2019

Liste zugelassener Wahlvorschläge entsprechend der öffentlichen Bekanntmachung vom 4. April 2019

Zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte Litzelstetten, Dingelsdorf und Dettingen-Wallhausen am 26. Mai 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat und den Ortschaftsräten bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

GEMEINDERATSWAHL

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

101 Tschulin Roger, Rechtsanwalt, 1958, Heinrich-von-Tettingen-Str. 29 / **102 Prof. Dr. Rawitzer** Heike, Professorin für Marketing und Kommunikation, 1968, Ringstr. 29 / **103 Dr. Crivellari** Fabio, Akademischer Mitarbeiter, 1967, Schottenstr. 71a / **104 Eisenmann** Levin, Studierender, 1997, Schulthaißstr. 1a / **105 Fuchs** Heinrich, Landwirtschaftsmeister, 1957, Im Langenberg 1 / **106 Dr. Seidel** Sarah, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1984, Ringstr. 85 / **107 Müller-Fehrenbach** Wolfgang, Oberstudiendirektor a.D., 1941, Schützenstr. 30 / **108 Filleböck** Joachim, Steuerfachwirt, 1966, Hofhalde 12 / **109 Lehmann** Hans-Joachim, Dipl. Verwaltungswissenschaftler, 1953, Brucknerstr. 1 / **110 Heider** Matthias, Rechtsanwalt, 1972, Radolfzeller Str. 52 / **111 Hölzl** Manfred, Gastwirt, 1956, Schwaketenstr. 94 / **112 Martin** Sven, Unternehmensberater, 1968, Am Schmerzenmösle 4 / **113 Demmler** Kurt, Kriminalhauptkommissar a.D., 1953, Konstanzer Str. 12 / **114 Nabholz** Markus, Krankenpfleger, 1957, Hussenstr. 39 / **115 Kräuter** Laurenz, Studierender, 1997, Thingoltstr. 24 / **116 Grumbt** Stephan, Sachbearbeiter für maritime und intermodale Transporte, 1965, Rosgartenstr. 26 / **117 Marschall** Markus, Dipl. Betriebswirt (BA), 1958, Rheinsteig 13 / **118 Geistler** Sabine, Rechtsanwältin, 1971, Heinrich-Heine-Str. 39 / **119 Diegruber** Marco, Bankfachwirt, 1995, Taborweg 23 / **120 Kegel** Andrea, Touristiklerin, 1963, Brotgasse 1 / **121 Gensle** Wolfgang, Architekt, 1955, Unter dem Torkelberg 23 / **122 Keller** Christian, Justizvollzugsbeamter, 1974, Egelseeweg 10 / **123 Groß** Daniel, Historiker/Stadtführer, 1966, Von-Emmich-Str. 3 / **124 Dr. Straßer-Gackenhaimer** Christian, Fachbereichsreferent, 1979, Ringstr. 45 / **125 Riedlinger** Lilian, Bankkauffrau, 1973, Verdere Weidstaub 3 / **126 Dr. Baumgartner** Herbert, Dipl. Verwaltungswissenschaftler, 1954, Kindlebildstr. 16b / **127 Perez y Perez-Gensle** Felisa, Krankenschwester, 1955, Unter dem Torkelberg 23 / **128 Gehring** Alexandra, Studierende, 1995, Maria-Ellenrieder-Str. 15 / **129 Rotzinger-Magin** Rita, Rentnerin, 1940, Rebergstr. 11 / **130 Dr. Unterberg** Johannes, Arzt, 1983, Jakobstr. 41 / **131 Kompp** Simon, Auszubildender zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel, 1997, Sankt-Leonhard-Weg 30 / **132 Dietenmeier** Thomas, Staatl. geprüfter Techniker für Heizung, Lüftung und Klimatechnik, 1965, Zum Hussenstein 3 / **133 Oehler** Hannah, Studierende, 1995, Riedstr. 17 / **134 Jäkle-Stadelhofer** Patricia, Bankkauffrau, 1960, Am See 34 / **135 Emminger** Yannick, Studierender, 1996, Markgrafenstr. 58 / **136 Reutter** Lina, Studierende, 1997, Allensbacher Str. 23g / **137 Dr. Neubig** Stefan, Architekt, 1964, Zollernstr. 27 / **138 Grünberg** Elisabeth, Studierende, 2000, Reutestr. 79 / **139 Schütz** Michael, Revisor, 1969, Blarerstr. 16 / **140 Zähringer** Claudia, Gerichtsvollzieherin, 1960, Wallgutstr. 36

GEMEINDERATSWAHL

Freie Grüne Liste Konstanz (FGL)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

201 Röckelein Nina, Studierende, 1997, Wittmoosstr. 6 / **202 Dr. Badawi** Mohamed, Universitätsdozent, 1965, Bodanrückweg 6 / **203 Kusche**

Gisela, Lehrerin, 1956, Schottenstr. 65 / **204 Dr. Kreitmeier** Christiane, Verwaltungsangestellte, 1964, Thomas-Sättele-Str. 29 / **205 Mühlhäußer** Anne, Sonderschullehrerin, 1962, Paradiesstr. 8 / **206 Küttner** Normen, Notfallsanitäter, 1964, Bismarcksteig 3 / **207 Dr. Jacobs-Krahnen** Dorothee, Stellv. Vorstand, 1954, Buhlenweg 7a / **208 Pfister** Marvin, Studierender, 1994, Eduard-Mörike-Str. 5 / **209 Fuchs** Soteria, Tagesmutter, 1972, Schützenstr. 15 / **210 Seiler** Till, Studienrat, 1981, Münzgasse 17b / **211 Thorbecke** Christel, Lehrerin i.R., 1948, Haydnstr. 6 / **212 Bordne** Claudius, Studierender, 1997, Egger Str. 2 / **213 Coccorese** Elisa, Studierende, 1997, Steinstr. 21 / **214 Beyer-Köhler** Günter, Selbständiger Zimmerermeister, 1960, Friedrichstr. 95 / **215 Göttlich** Karin, Rentnerin, 1943, Wollmatinger Str. 78 / **216 Caffier** John, Jungunternehmer, 1996, Peter-Rosegger-Weg 21 / **217 Eikmann** Tina, Geschäftsführerin, 1977, Rheingutstr. 10 / **218 Enderlin** Florian, Studierender, 1985, Sankt-Gebhard-Str. 12 / **219 Krug** Dagmar, Fraktionsassistentin, 1960, Zasiusstr. 13 / **220 Stracke** Tristan Vishal, Selbständiger Kaufmann, 1989, Jungerhalde 74 / **221 Kaufhold** Maria, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1992, Hindenburgstr. 8 / **222 Dr. Tittelbach** Markus, Management und IT-Konsultant, 1967, Bruder-Klaus-Str. 14a / **223 Gerhardt** Almut, Biologin, 1959, Gartenstr. 3 / **224 Schaible** Karl-Ulrich, Nachhilfelehrer, 1954, Wollmatinger Str. 37 / **225 Wohlraht** Christin, Geschäftsführerin, 1979, Kuhmoosweg 21 / **226 Müller-Neff** Peter, Lehrer i.R., 1943, Hermann-Hesse-Weg 8 / **227 Quack-Weres** Christa, Dipl. Sozialpädagogin, 1964, Am Tannenhof 30 / **228 Hofer** Samuel, Studierender, 1994, Steinstr. 17a / **229 Herbert-Fischer** Christina, Schulassistentin, 1961, Cherisy-Str. 14 / **230 Vollmer** Sebastian, Studierender, 1997, Steinstr. 21 / **231 Brachat-Winder** Birgit, Hausverwalterin, 1962, Thingoltstr. 18a / **232 Krüßmann** Christoph, Projektleiter, 1972, Obere Laube 75 / **233 Federer** Vera, Dipl. Ing. Architektin, 1961, Bücklestr. 84a / **234 Dienst** Michael Valentin, Biologe, 1954, Heroséstr. 18 / **235 Dr. Hofer** Sigrid, Ärztin, 1943, Mozartstr. 10 / **236 Dr. Köhler** Peter, Arzt, 1963, Buchnerstr. 17 / **237 Hänsch** Edeltraud, Erzieherin i.R., 1954, Schottenstr. 61 / **238 Walter** Marco, Dipl. Psychologe, 1968, Salmannswelergasse 12 / **239 Albert** Birgit, Biologin, 1966, Am Tannenhof 26 / **240 Thömmes-Jeltsch** Irmari, Studierender, 1992, Schottenstr. 17

GEMEINDERATSWAHL

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

301 Dr. Ruff Jürgen, Selbständiger Diplom-Biologe, 1963, Wollmatinger Str. 10 / **302 Sarikas** Zahide, Erzieherin, 1964, Schiffstr. 27 / **303 Welsch** Jan, Jurist, 1987, Bismarcksteig 3 / **304 Rietzler** Petra Maria, Assistentin der Geschäftsleitung, 1964, Am Tannenhof 40 / **305 Reichle** Alfred, Polizeihauptkommissar a.D., 1954, Hegaublick 36 / **306 Rebmann** Tanja, Studierende, 1992, Uhlandstr. 13g / **307 Kropp** Winfried, Pressereferent, 1963, Jacob-Burckhardt-Str. 15 / **308 Vogt** Johanna, Referentin, 1986, Handelsgartenweg 1 / **309 Ortoft** Frank, Dipl. Sozialarbeiter/Dipl. Sozialpädagoge (FH), 1980, Konradigasse 24 / **310 Seitzl** Lina, Wissenschaftliche Angestellte, 1989, Bismarcksteig 3 / **311 Seuffert** Ralf, Fahrradhändler, 1961, Richentalstr. 13 / **312 Dizinger** Lore, Informatikerin, 1958, Konstanzer Str. 16e / **313 Maier** Gerhard Pius, Architekt, 1960, Leinerstr. 7 / **314 Morasch** Kathrin, Studierende, 1996, Theodor-Heuss-Str. 5 / **315 Dr. Schambach** Marc-Peter, Software-Architekt, 1971, Allmannsdorfer Str. 51 / **316 Jäger** Corina Helene, Sozialarbeiterin, 1969, Schwaketenstr. 102 / **317 Wittlinger** Bernhard, Rechtsanwalt, 1956, Döbelestr. 38 / **318 Büchelmaier** Claudia, Architektin i.R., 1953, Obermarkt 14 / **319 Bruder** David, Historiker, 1976, Zollernstr. 15 / **320 Rietzler** Theresa Maria, Freiwilliges Soziales Jahr, 2000, Am Tannenhof 40 / **321 Prof. Dr. Dr. Herwig** Uwe, Medizinischer Direktor,

1966, Harder Gasse 13 / **322 Dr. Geißinger** Deisy, Gymnasiallehrerin, 1962, Wollmatinger Str. 1 / **323 Jessenberger** Tim, Studierender, 1992, Schulthaißstr. 1a / **324 Münch** Simone, Studierende, 1995, Bücklestr. 70 / **325 Fath** Peter, Unternehmer, 1967, Hoheneggstr. 26a / **326 Dr. Bendorkat** Regina, Volkswirtin, 1947, Felchengang 29 / **327 Merkel** Florian, Wirtschaftsingenieur, 1979, Wetzsteinstr. 28 / **328 Leichenring** Sandra, Abteilungsleiterin Berufsschule, 1969, Döbelestr. 42 / **329 Röben** Klaus Erich, Personalratsvorsitzender, 1963, Austr. 87 / **330 Antic** Marija, Studierende, 1993, Schneckenburgstr. 50 / **331 Böhning** André, Theologe, 1968, In der Gebhardsösch 29 / **332 von Stechow** Randi, Rechtsanwältin, 1970, Zollernstr. 10 / **333 Schuster** Harald, Trainer, 1955, Heinrich-von-Tettingen-Str. 8 / **334 Kreuziger** Andrea, Hotelfachfrau, 1966, Wollmatinger Str. 127 / **335 Steege** Björn, Jurist, 1974, Ringstr. 97 / **336 Wuttke** Dorothea, Studien- und Berufsberaterin i.R., 1951, Friedrichstr. 25 / **337 Lorenz** Paul Justus Christian, Studierender, 1998, Hindenburgstr. 13 / **338 Dr. Mallmann-Biehler** Marion, Ltd. Bibliotheksdirektorin i.R., 1947, In den Dorfäckern 49 / **339 Müske** Johannes Ernst, Kulturwissenschaftler, 1979, Mannheimer Str. 25 / **340 Gerlach** Heidi, Ergotherapeutin, 1959, Längerbohlstr. 80

GEMEINDERATSWAHL

Freie Wähler Konstanz e. V. (FW)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

401 Dr. Weisschedel Ewald, Arzt, 1949, Ruppenerstr. 15 / **402 Heiß** Susanne, Dipl. Betriebswirtin (BA), 1964, Marienhausgasse 1 / **403 Faden** Jürgen, Selbständiger Handwerksmeister, 1958, Sierenmoosstr. 1a / **404 Voigt** Nicola, Bankkauffrau, 1967, Eduard-Mörike-Str. 11 / **405 Puchta** Jürgen, Arzt, 1961, Willy-Andreas-Weg 6 / **406 Venedey** Anselm Martin Eugen Octavius, Selbständiger Gastronom, 1965, Adolf-Schmid-Str. 3 / **407 Rebmann** Regine, Rechtsanwältin, 1954, Fischenschtr. 39 / **408 Koßmehl** Christian, Selbständiger Handwerksmeister, 1981, Turmstr. 12 / **409 Bek** Alexandra, Angestellte, 1973, Hütelinstr. 33 / **410 Horn** Heidrun, Heilpraktikerin, 1965, Kreuzlinger Str. 60 / **411 Stracke** Heinrich, Kaufmann, 1953, Jungerhalde 74 / **412 Fuchs** Brigitte, Immobilienberaterin, 1959, Am Schlehdorn 2 / **413 Dr. Hölzle** Daniel, Apotheker, 1973, Wessenbergstr. 28 / **414 Dr. Brunner-Zillikens** Simone, Laborärztin, 1969, Lindauer Str. 59 / **415 Mende** Matthias, Betriebswirt (VWA), 1945, Brüelstr. 2 / **416 Pfingst** Thomas, Selbständiger Handwerksmeister, 1965, Fritz-Arnold-Str. 12a / **417 Bauer** Christoph, Freier Innenarchitekt, 1966, Zogelmannstr. 6a / **418 Herrmann** Hansjörg Ernst, Polizeibeamter i.R., 1957, Holländerstr. 5 / **419 Romer** Roland, Selbständiger Holzkaufmann, 1965, Bagnatosteig 14b / **420 Dagdelen** Ümit, Veranstaltungsmanager (Dipl.Verw.Wiss.), 1973, Von-Emmich-Str. 6d / **421 Weckerle** Rüdiger, Rechtsanwalt, 1953, Am Ergatshäuser Hof 6 / **422 Dr. Kiefer** Sascha, Hochschullehrer, 1971, Obere Laube 52 / **423 Romer** Klaus, Rentner, 1945, Holdersteig 14 / **424 Albicker** Thomas, Dipl. Betriebswirt, 1979, Taborweg 17 / **425 Hizli** Munir, Kaufmann, 1960, Im Apfelgarten 12 / **426 Panhans** Jule, Schülerin, 2000, Marienhausgasse 1 / **427 Kümpflein** Marianne, Verwaltungswissenschaftlerin (Dipl.Verw.Wiss.), 1968, Austr. 60 / **428 Ruschmann** Klaus, Lehrer, 1952, Martin-Venedey-Str. 2 / **429 Rist** Konrad, Selbständig, 1942, Eichhornstr. 23 / **430 Pilz** Walter, Fachanwalt für Steuerrecht, 1952, Sankt-Stephans-Platz 7 / **431 Stadelhofer** Berndt, Fahrzeuglackierermeister, 1952, Litzelstetter Str. 49 / **432 Kasperek** Christian, Zahntechniker, 1959, Reichenaustr. 14a / **433 Menge** Clemens, Maschinenbauingenieur, 1978, Jacob-Burckhardt-Str. 18 / **434 Schaubhut** Urs, Rechtsanwalt, 1958, Forellengang 15 / **435 Kockler** Angela, Angestellte, 1962, Holländerstr. 8 / **436 Reiher** Peter, Sportartikeleinzelhändler, 1940, Wollmatinger Str. 23 / **437 Haberbosch** Christian, Selbständiger Logistikunternehmer,

1965, Brandesstr. 41 / **438 Cleffmann** Martin, Architekt, 1958, Jungerhalde 15 / **439 Norgauer** Michael, Selbständiger Schreiner, 1965, Sonnenbühlstr. 29 / **440 Müller** Sabine, Kaufmännische Angestellte, 1973, Lindauer Str. 39a

GEMEINDERATSWAHL

Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

501 Dr. Everke Heinrich, Arzt für Allgemeinmedizin, 1949, Marktstätte 15 / **502 Hartwich** Johann, Architekt, 1945, Beyerlestr. 28 / **503 Engesser** Elisabeth, Dipl. Psychiatrieschwester, 1949, Sierenmoosstr. 5 / **504 Hensler** Manfred, Oberstudiendirektor i.R., 1951, Zollernstr. 23 / **505 Schächtle** Achim, Blechner- u. Dachdeckermeister, 1963, Dacherstr. 11 / **506 Janas** Moritz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1994, Bismarcksteig 18 / **507 Mothes** Axel, Regierungsbaumeister, 1949, Inselgasse 12 / **508 Dr. Hoffmann** Frank, Facharzt für HNO - Heilkunde, 1958, Emmishofer Str. 16 / **509 Mörsch** Angelika, Studiendirektorin i.R., 1952, Seestr. 17 / **510 Dr. Jurisch** Ann-Veruschka, Juristin, 1972, Händelstr. 6 / **511 Biehler** Wolf, Dipl. Wirtschaftsingenieur, 1935, In den Dorfäckern 49 / **512 Dr. Heeren** Irina, Zahnärztin, 1982, Seestr. 3a / **513 Dr. Wolf** Tatjana, Rechtsanwältin, 1966, Händelstr. 16 / **514 Hildenbrand** Claudia, Studiendirektorin, 1956, Karl-Einhart-Str. 5 / **515 Dr. Maurer** Markus, Zahnarzt, 1948, Höhenweg 35 / **516 Däschle** Claudia, Architektin, 1977, Labhardsweg 2 / **517 Hartwich** Ursula, Informatikerin, 1948, Beyerlestr. 28 / **518 Courteau** Jean-Pierre, Rentner, 1948, Schwedenschanze 5 / **519 Iken** Lars, Bootsbaumeister, 1972, Tobelweg 2a / **520 Schweizer** Markus, Gastronom, 1967, Münzgasse 30 / **521 Martin** Robert, Oberstudienrat i.R., 1953, Grießeggstr. 19 / **522 Rolle** Wolfgang, Glaskaufmann, 1935, Händelstr. 4 / **523 Greiner** Dieter, Selbständig, 1955, Raitenaugasse 9 / **524 Pätzold** Karl-Heinz, Rechtsanwalt i.R., 1948, Leinerstr. 6 / **525 Kohn** Martin, Steuerberater, 1956, Sankt-Martins-Weg 3 / **526 Dr. Junge** Hans-Christoph, Oberstudienrat a.D., 1948, Hermann-von-Vicari-Str. 11a / **527 Ege** Siegmund, Malermeister, 1959, Turmstr. 11 / **528 Huber** Yvonne, Architektin, 1985, Zollernstr. 23 / **529 Wenzler** Milan Ernst, Unternehmer, 1971, Steinstr. 21b / **530 Heimann** Julia, Studierende, 1997, Bismarcksteig 18 / **531 Riez** Kilian, Studienreferendar, 1991, Theodor-Heuss-Str. 5 / **532 Pohlmann** Alexandra, Controllerin, 1972, Augustinerplatz 17 / **533 Dr. Senn-Bilfinger** Jörg, Dipl. Chemiker, 1947, Säntisstr. 7 / **534 Fieres** Julian, Leiter Strategieabteilung E-Mobilität, 1989, Fischerstr. 7 / **535 Loosen** Lea-Marie, Studierende, 1998, Werner-Sombart-Str. 37 / **536 Prahl** Philipp, Studierender, 1996, Beethovenstr. 24 / **537 Blum** Ulrich, Privatier, 1940, Lindauer Str. 53 / **538 Hinninger** Cornelia, Hausfrau, 1953, Mainaustr. 158 / **539 Neimeier** Helmut, Dipl. Kaufmann, 1942, Bruder-Klaus-Str. 16c / **540 Beilner** Maximilian, Studierender, 1992, Wollmatinger Str. 131

GEMEINDERATSWAHL

Junges Forum Konstanz (JFK)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

601 Dr. Schäfer Matthias, Diplom-Volkswirt, 1975, In der Gebhardsösch 15 / **602 Weiner** Gabriele, Med. technische Assistentin, 1952, Zanderstraße 6 / **603 Dr. Finke** Christine, Autorin, 1966, Bruder-Klaus-Str. 2 / **604 Riede** Erwin, Studiendirektor i.R., 1953, Obstgarten 4 / **605 Faustein** Verena, Studierende, 1996, Austr. 26 / **606 Reineke** Julia, Unternehmerin, 1989, Freibürgleweg 22 / **607 Benrath** Friedrich, Studierender, 1995, Steinstr. 17a / **608 Degner** Stefanie, Studierende, 1985, Hindenburgstr. 10 / **609 Niederhafner** Birgit, Lektorin, 1981, Tobelweg 2a / **610 Schneider** Moritz, Ganztagsbetreuer, 1995, Theodor-Heuss-Str. 22 / **611 Vögt** Julian, Informatiker, 1993, Austr. 26 / **612 Buchmüller** Juri, Doktorand, 1985, Sankt-Gebhard-Str. 34 / **613 Mellen**

In den kommenden Ausgaben finden sich hier bis zur Kommunalwahl keine Fraktionsbeiträge. Hintergrund ist die gesetzlich einzuhaltende Karenzzeit vor Wahlen. Sie gewährleistet die Chancengleichheit bei den Wahlen und die Neutralität der Kommune während der Wahlkampfphase. Ab Ausgabe 11 zum 29. Mai gehört diese Seite dann wieder den Fraktionen.

Peter, Physiotherapeut, 1981, Vordere Weidstaud 8 / **614 Piljek** Isabel, Informatikerin, 1986, Sankt-Gebhard-Str. 34 / **615 Spindler** Thorben, Rechtsanwalt, 1987, Zähringerplatz 34 / **616 Fien** Magdalena, Leitende Hebamme, 1989, Jahnstr. 18 / **617 Ullmann** Marius, Architekt, 1971, Zollernstr. 9 / **618 Peschers** Maria, Projektmanagerin Verlag, 1961, Mosbruggerstr. 2 / **619 Pfeiffer** Patrick, Fotodesigner, 1969, Leinerstr. 19 / **620 Zoller** Jonas, Studierender, 1997, Eisenbahnstr. 19 / **621 Fliehm** Anselm, Studierender, 1994, Werner-Sombart-Str. 11 / **622 Schöpf** Christian, Verwaltungsangestellter, 1979, Obermarkt 16 / **623 Brandstätter** Claudia, Grundschullehrerin, 1976, In der Gebhardsösch 16 / **624 Schäfer** Cathrin-Désirée, Studierende, 1983, In der Gebhardsösch 15 / **625 Hutzenlaub** Ina, Lehrerin, 1979, Jacob-Burckhardt-Str. 27 / **626 Dr. Trescher** Dirk, Software-Entwickler, 1971, Schottenstr. 71a / **627 Ensinger** Christian, Freier Architekt, 1978, Theodor-Heuss-Str. 18 / **628 Braun** Christina, Psychologin, 1989, Petershauser Str. 27 / **629 Bruckner** Friederike, Ärztin, 1985, Turnierstr. 7 / **630 Lange** Kathrin, Sozialpädagogin, 1984, Bücklestr. 84 / **631 Hezel** Johannes, Lehrer, 1982, Turnierstr. 7 / **632 Jauch** Julian, Lehrer, 1983, Enzianweg 13 / **633 Bamberger** Simon, Geschäftsführer Marketing u. Kommunikation, 1987, Fürstenbergstr. 34 / **634 Benassi** Sandra, Designerin, 1977, Zollernstr. 26 / **635 von Rudloff** Nadja, Sonderpädagogin, 1975, Fischenzstr. 7 / **636 Schölch** Hannah, Friseurin, 1992, Gerhart-Hauptmann-Weg 7 / **637 Koranda** David, Orthopädienschuhmacher, 1995, Gerhart-Hauptmann-Weg 7 / **638 Friedle** Theresia, Studierende, 1996, Am Briel 56 / **639 Buck** Thomas, Physiker, 1973, Cherisy-Str. 10 / **640 Ringlage** Lukas, Studierender, 1995, Spechtweg 4

GEMEINDERATSWAHL

Linke Liste. Konstanz (LLK)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

701 Pschorr Simon, Richter, 1992, Schottenstr. 77 / **702 Schwede** Anke, Lektorin, 1965, Marienweg 15 / **703 Reile** Holger, Freier Journalist, 1954, Gustav-Schwab-Str. 14n / **704 Spanner** Franziska, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1994, Schottenstr. 77 / **705 Schröder** Daniel, Studierender, 1992, Hermann-von-Vicari-Str. 7 / **706 Behler** Antje, Studierende, 1996, Konradigasse 29 / **707 Färber** Daniel, Studierender, 1994, Konradigasse 29 / **708 Herrlich** Lara, Studierende, 1999, Werner-Sombart-Str. 37 / **709 Geiger** Jürgen, Technischer Redakteur, 1957, Marienweg 15 / **710 Kaja** Ziné, Studierende, 1998, Sankt-Gebhard-Platz 26 / **711 Hanke** Bernhard, Rentner, 1954, Blarerstr. 49 / **712 Böhl** Angelika, Rentnerin, 1952, Sierenmoosstr. 1 / **713 Frommherz** Stefan, Transportdienstleister, 1962, August-Nikolaus-Otto-Str. 10 / **714 Blank** Anna, Kulturanthropologin M.A., 1972, Tägermoosstr. 17 / **715 Voll** Albert, Einzelhandelskaufmann, 1982, Jacob-Burckhardt-Str. 19 / **716 Schickel** Monika, Rentnerin, 1945, Austr. 58 / **717 Teichmann** Peter, Rentner, 1953, Sonnenbühlstr. 75 / **718 Mayer** Kornelia, Sekretärin, 1955, Schottenstr. 61 / **719 Kirchner** Oscar, Studierender, 1996, Sonnenbühlstr. 10 / **720 Frey** Daniela, Historikerin, 1975, Friedrichstr. 11 / **721 Held** Jannik, Gewerkschaftsangestellter, 1988, Zollernstr. 35 / **722 Glas** Andrea, Übersetzerin, 1959, Alter Wall 9 / **723 Bitzer** Siegfried, Rentner, 1949, Cherisy-Str. 10 / **724 Röth** Sibylle, Akademische Mitarbeiterin, 1982, Jacob-Burckhardt-Str. 11 / **725 Roth** Maximilian, Praktikant, 1992, Max-Stromeyer-Str. 108 / **726 Augenstein** Ingrid, Politikwissenschaftlerin, 1958, Rosgartenstr. 12 / **727 Rauschnik** Lutz, Journalist i.R., 1946, Peter-Rosegger-Weg 3 / **728 Müller** Felix, Freiberuflich im Bereich Architektur u. Gestaltung, 1975, Leinerstr. 7 / **729 Merkel** Kai, Studierender, 1984, Josef-Anton-Feuchtmayer-Str. 10 / **730 Braun** Ralph-Raymond, Autor, 1953, Heinrich-Heine-Str. 13 / **731 Dr. Schluroff** Michael, EDV-Berater, 1943, Winkelstr. 13a / **732 Borges** Harald, Technischer Redakteur, 1958, Wallgutstr. 15 / **733 Rieck** Andreas, Buchhändler, 1962, Karlsruher Str. 6 / **734 Dieckmann** Dietmar, Industriekaufmann, 1958, Brandenburger Str. 31 / **735 Stribl** Peter, Schriftsetzer i.R., 1951, Schulthaißstr. 7 / **736 Augenstein** Johannes, Psychologe, 1958, Rosgartenstr. 12 / **737 Matern** Brigitte, Lektorin,

1958, Haspelweg 2 / **738 Wuhrer** Peter, Journalist, 1950, Haspelweg 2 / **739 Fischbach** Ulrike, Buchhalterin, 1959, Haspelweg 2 / **740 Bade** Sabine, Politikwissenschaftlerin, 1955, Rheingasse 15

ORTSCHAFTSRATSWAHL LITZELSTETTEN
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

101 Gensle Wolfgang, Architekt, 1955, Unter dem Torkelberg 23 / **102 Honsel** Reinhard, Obstbaumeister, 1958, Zum Obstgartenhof 8 / **103 Müller** Karin, Dipl.-Ing. Agrar, 1961, Adenauerstr. 2 / **104 Bacher** Stephan, Polizeibeamter, 1977, Martin-Schleyer-Str. 34 / **105 Dr. Bartels** Albrecht, Physiker, 1972, Holdersteig 6a / **106 Frommer** Heike, Kommunalbeamtin, 1968, Blumenstr. 64 / **107 Dr. Ballier** Roland, Arzt, 1949, Schwanenstieg 9 / **108 Schmolke** Stefan, Geschäftsführer, 1963, Am See 13a / **109 Timpel** Daniel, Psych. Psychotherapeut, 1964, Unter dem Torkelberg 7 / **110 Weidner** Marc, Dipl. Finanzökonom Math., 1982, Komturweg 8

ORTSCHAFTSRATSWAHL LITZELSTETTEN

Freie Wähler Konstanz e.V. (FW)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

201 Fuchs Brigitte, Immobilienberaterin, 1959, Am Schlehdorn 2 / **202 Herrmann** Hansjörg Ernst, Polizeibeamter i.R., 1957, Holländerstr. 5 / **203 Puchta** Jürgen, Arzt, 1961, Willy-Andreas-Weg 6 / **204 Mhalas-Bartels** Sonali, Juristin, 1971, Holdersteig 6a / **205 Huber** Andre, Wirtschaftingenieur (FH), 1994, Zum Purren 20c / **206 Maier-Zepf** Dorothea, Hausfrau, 1975, Franz-Moser-Str. 17 / **207 Feldmann** Holger, KFZ-Mechanikermeister, 1963, Sankt-Katharinen-Weg 4 / **208 Dörr** Angelika, Hochschulsekretärin, 1951, Kornblumenweg 22 / **209 Haase** Mike, Bundespolizeibeamter, 1969, Adenauerstr. 4 / **210 Kockler** Angela, Angestellte, 1962, Holländerstr. 8

ORTSCHAFTSRATSWAHL LITZELSTETTEN

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

301 Momma-Lavall Brigitte, Kinder- und Jugendtherapeutin, 1947, Im Apfelgarten 14 / **302 Hauser** Klaus, Landschaftsgärtner, 1971, Volapükweg 15 / **303 Heetsch** Christoph-Ingo, Studierender, 1996, Willy-Andreas-Weg 5 / **304 Dr. Mallmann-Biehler** Marion, Ltd. Bibliotheksdirektorin i.R., 1947, In den Dorfäckern 49 / **305 Dr. Barth** Wolfgang, Chemiker, 1953, Holdersteig 30 / **306 Feuerstein** Doris, Verwaltungsangestellte i.R., 1963, Torkelbergstr. 23 / **307 Gregorczyk** Christopher Daniel, Mitarbeiter im Prüf- und Messdienst, 1984, Franz-Moser-Str. 11 / **308 Hagenmüller** Thomas, Studierender, 1997, Komturweg 7 / **309 Eberle** Wilhelm, Rentner, 1948, Blumenstr. 11 / **310 Pretzel** Hermann, Rentner, 1954, Volapükweg 16

ORTSCHAFTSRATSWAHL DINGELSDORF

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

101 Fuchs Heinrich, Landwirtschaftsmeister, 1957, Im Langenberg 1 / **102 Kaibach** Britta, Leiterin Kinderhaus, 1988, Thingoltstr. 22a / **103 Kegel** Andrea, Touristikerin, 1963, Brotgasse 1 / **104 Riedlinger** Daniel, Geschäftsführer, 1983, Vordere Weidstaud 3 / **105 Renz** Manfred, Technischer Angestellter, 1966, Am Tobel 3 / **106 Meßner** Lucia, Controllerin, 1979, Zur Mühle 9a / **107 Martin** Jannik, Studierender, 1997, Am Tobel 2 / **108 Gies** Jennifer, Kauffrau im Einzelhandel, 1992, Thingoltstr. 6 / **109 Vetter** Harald, Beamter, 1989, Faustenholzstr. 6 / **110 Ehrlinspiel** Klaus, Elektrotechnikermeister, 1958, Höhenrückenweg 6a

ORTSCHAFTSRATSWAHL DINGELSDORF

Sozial-Liberale Wählervereinigung Dingelsdorf (SLWD)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

201 Längle Ulrike, Verwaltungsleiterin, 1962, Heugäßle 10 / **202 Riede** Erwin, Lehrer i.R., 1953,

Obstgarten 4 / **203 Zorn** Katrin, Gesundheitswissenschaftlerin, 1975, Bettwiesen 10 / **204 Scheu** Horst, Lehrer i.R., 1954, Bohlstr. 25 / **205 Mühleisen** Sibylle, Universitätsangestellte, 1972, Bettwiesen 16 / **206 Walker** Ingo, IT-Qualitätsmanager, 1972, Bettwiesen 14 / **207 Dr. Allweier** Sabine, Referentin für E-Learning, 1965, Zur Schiffslände 18 / **208 Böttinger-Thyssen** Horst, Elektrotechniker, 1959, Hornwiesenstr. 12 / **209 Stoll-Bruder** Sabine, Kräuterpädagogin, 1957, Heugäßle 9 / **210 Schaal** Heidemarie, Lehrerin i.R., 1945, Thingoltstr. 24a

ORTSCHAFTSRATSWAHL DINGELSDORF

Freie Wähler Konstanz e. V. (FW)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

301 Romer Roland, selbständiger Holzkaufmann, 1965, Bagnatosteig 14b / **302 Keller** Thomas, kaufmännischer Angestellter, 1966, Zur Mühle 12b / **303 Hagena** Frauke, Lehrerin, 1968, Thingoltstr. 14 / **304 Braunbarth** Martin, Staatl. gepr. Maschinentechniker, 1990, Zur Halde 4 / **305 Thiedmann** Julia, Polizistin, 1990, Zur Schiffslände 10b / **306 Gruhler** Erich, Automobilverkäufer, 1970, Oberdorfstr. 3 / **307 Uhlemann** Nadine, kaufmännische Angestellte, 1977, Zur Schiffslände 14a / **308 Vocelka** Timm, Kraftfahrzeugtechnikermeister, 1991, Zur Halde 6 / **309 Kudermann** Erna, Bankkauffrau, 1958, Thingoltstr. 34 / **310 Pister** Dieter, Lokführer, 1958, Am Tobel 5

ORTSCHAFTSRATSWAHL

DETTINGEN-WALLHAUSEN

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

101 Tschulin Roger, Rechtsanwalt, 1958, Heinrich-von-Tettingen-Str. 29 / **102 Dr. Seidel** Sarah, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1984, Ringstr. 85 / **103 Kärcher** Hans-Peter, International Sales Manager, 1986, Langenrainer Str. 101 / **104 Rudolf** Doris, Bankkauffrau, 1957, Langenrainer Str. 4a / **105 Dr. Schad** Jürgen, Leiter Normung und neue Technologien, 1957, Winterbergstr. 7a / **106 Griesmeier** Helga, Arzthelferin, 1964, Seehang 16 / **107 Demmler** Kurt, Kriminalhauptkommissar a.D., 1953, Konstanzer Str. 12 / **108 Späth** Daniel, Kriminalhauptkommissar, 1961, Wetzsteinstr. 2a / **109 Rinke** Marianne, PTA, 1959, Mainauweg 10 / **110 Kompp** Simon, Auszubildender zum Groß- und Einzelhandelskaufmann, 1997, Sankt-Leonhard-Weg 30 / **111 Dr. Straßer-Gackenheimer** Christian, Fachbereichsreferent, 1979, Ringstr. 45 / **112 Johné** Dieter, Rentner, 1973, Heinrich-von-Tettingen-Str. 16 / **113 Landthaler** Erika, Vertriebsassistentin, 1975, Wetzsteinstr. 10 / **114 Gieß** Ewald, Rentner, 1944, Seehang 2

ORTSCHAFTSRATSWAHL

DETTINGEN-WALLHAUSEN

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.Nr.)

201 Dizinger Lore, Informatikerin, 1958, Konstanzer Str. 16e / **202 Reichle** Alfred, Polizeihauptkommissar a.D., 1954, Hegaublick 36 / **203 Broghammer** Christian, Dipl. Bauingenieur FH, 1971, Lerchenweg 7 / **204 Schwabedissen** Andreas, Industriemeister, 1965, Kelhofstr. 16c / **205 Müller** Christoph, Oberstudienrat, 1968, Kapitän-Romer-Str. 39 / **206 Strohmeier** Patricia, Studierende, 1986, Langenrainer Str. 11 / **207 Borho** Christopher, Studierender, 1997, Ringstr. 23 / **208 Caré** Maurizio, Angestellter, 1974, Mittelsberg 4 / **209 Konopka** Klaus-Dieter, Bahnbeamter i.R., 1952, Wetzsteinstr. 9 / **210 Steege** Björn, Jurist, 1974, Ringstr. 97 / **211 Romer** Barbara, Justizangestellte, 1965, Waldstr. 8 / **212 Schuster** Harald, Trainer, 1955, Heinrich-von-Tettingen-Str. 8 / **213 Merkel** Florian, Wirtschaftsingenieur (FH), 1979, Wetzsteinstr. 28 / **214 Oberbeck** Robin, IT-Consultant, 1989, Langenrainer Str. 11

Öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 04.04.2019 auf der Homepage der Stadt Konstanz.

Gemeinderat, Ortschaftsräte, Kreistag, EU

So funktioniert die Wahl

Die Konstanzer Wahllokale haben am Sonntag, den 26. Mai 2019 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Zur Wahl sind die per Post zugestellte Wahlbenachrichtigung und ein Ausweis mitzubringen.

Wo ist mein Wahllokal?

Informationen zum jeweils zuständigen Wahllokal können der Wahlbenachrichtigung entnommen werden. Ergänzend zeigt der „Wahllokalfinder“ auf www.konstanz.de/wahlen schnell und unkompliziert den Standort des Wahllokals auf dem Stadtplan an. Hierfür müssen nur Straße und Hausnummer der Wohnadresse eingegeben werden.

Wie bekomme ich meine Stimmzettel?

Die Stimmzettel zu den Kommunalwahlen bekommen die Wählerinnen und Wähler bis einen Tag vor der Wahl nach Hause zugestellt. Diese können auch bereits ausgefüllt mit ins Wahllokal gebracht werden. Die Stimmzettel für die EU-Wahl werden nicht zugesandt, sie werden vor Ort ausgegeben.

Briefwahl beantragen

Wer Briefwahl beantragt, erhält seine Stimmzettel für Kommunalwahl und EU-Wahl vorab. Die Briefwahl kann online auf konstanz.de/wahlen beantragt werden. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden anschließend durch die Deutsche Post zugestellt. Alternativ kann man seine Unterlagen bis zum 24. Mai an einer Ausgabestelle persönlich abholen. Hierfür sind die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweis mitzubringen. Die Abholung ist im Bürgersaal auf dem Stephansplatz oder in den Ortsverwaltungen möglich.

Wie viele Stimmen habe ich und wie können diese verteilt werden?

Für die Gemeinderatswahl hat jeder insgesamt 40 Stimmen, für den Kreistag 21 Stimmen, für die Wahl des Ortschaftsrates in Litzelstetten und Dingelsdorf 10 Stimmen und für Dettingen-Wallhausen 14 Stimmen und bei der EU-Wahl 1 Stimme. Das bedeutet für die EU-Wahl, dass auf dem Stimmzettel ein Kreuzchen zu machen ist.

Bei der Kommunalwahl (also Gemeinderat, Ortschaftsräte und Kreistag) haben die Wählerinnen und Wähler grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Man gibt den Stimmzettel für einen Wahlvorschlag unverändert, also leer ab. Damit erhält jeder Bewerber auf dem Stimmzettel jeweils eine Stimme.
- Oder: Man kann seinen Stimmzettel verändern, also kumulieren oder panaschieren.

Kumulieren, das „Häufeln“

Das Kumulieren bezeichnet die Abgabe mehrerer Stimmen für einen Kandidaten. Bei der Kommunalwahl dürfen dabei jeweils maximal drei kumulierte Stimmen an einen Bewerber gegeben werden.

Panaschieren, das „Mischen“

Die Möglichkeit des Panaschierens bedeutet, dass sich der Wahlberechtigte aus allen Wahlvorschlägen die Kandidaten herausuchen kann, die er für geeignet hält und wählen möchte. Die Stimmkreuze können hierbei über verschiedene Wahlvorschläge verteilt werden.

Mehr Informationen zum Thema: www.konstanz.de/wahlen und auf dem Merkblatt bei den Stimmzetteln.

Aktuelle Ausschreibungen

Akustikdecken: Wallgutschule, Angebotsfrist: 15.05.2019
Bodenbeläge: Humboldt-Gymnasium Beschränkte Ausschreibung, Angebotsfrist: 15.05.2019
Gerüstbauarbeiten: Berchenschule, Angebotsfrist: 15.05.2019
Elektroarbeiten, Grundschule im Wallgut, Angebotsfrist: 15.05.2019
2 Botenfahrzeuge: Angebotsfrist:

24.05.25019
Cateringleistungen: Bodenseeforum, Angebotsfrist: 28.05.2019
Rauchschutzelemente: Suso Gymnasium, Angebotsfrist: 29.05.2019
Sportboden: Sonnenhaldeschule Angebotsfrist: 29.05.2019
Schulbücher: 3 Lose, Angebotsfrist: 04.06.2019

Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:

Neuwahl der VertreterInnen für den Jugendhilfeausschuss, Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren, Wirtschaftsplan 2019 der Spitalstiftung mit den Teilbereichen Kernstiftung und Pflegeeinrichtungen, Verkehrsregelung anlässlich eines Radrennens auf der Laube am 19.05.2019

Verkaufsoffener Sonntag am 26. Mai

Geltungsbereich für Geschäftsöffnung

Anlässlich der Internationalen Bodenseewoche findet der nächste verkaufsoffene Sonntag in Konstanz am 26.05.2019 zwischen 13 und 18 Uhr statt. Aufgrund gestiegener rechtlicher Anforderungen ist die Verkaufsoffnung diesmal auf den Einzugsbereich der Veranstaltung beschränkt. Damit dürfen linksrheinisch die Verkauf-

stellen im Hafenaerial, in der Altstadt, in der Niederburg und in Stadelhofen geöffnet sein, und rechtsrheinisch sind die Geschäfte vom Sternenplatz bis hin zur Schänzlebrücke für den Sonntagsverkauf freigegeben. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an das Bürgeramt, 07531/ 900-747, gewerbe@konstanz.de

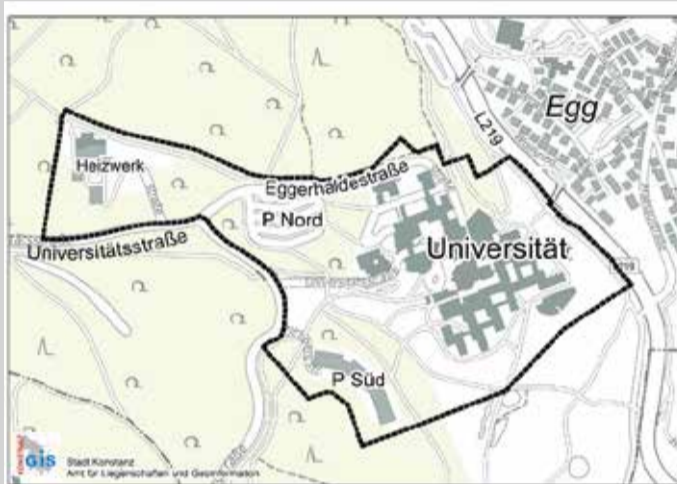
BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

-Aufstellungsbeschluss-

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 11.04.2019 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet Universität die Aufstellung des Bebauungsplans

„Universität, 1. Änderung“

mit einem geänderten Geltungsbereich gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 14.04.2011 sowie eine erneute frühzeitige Beteiligung beschlossen. Der künftige räumliche Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Der künftige räumliche Geltungsbereich wird im Nordosten durch die Landstraße 219 und im Südwesten durch die Universitätsstraße begrenzt. Die Grenze des Geltungsbereichs im Südosten verläuft von Nordost nach Südwest südlich des Kinderhauses, nördlich des Teichs mit Kunstinstallationen, knickt südlich des Parkplatzes Süd nach Nordwest-

ten ab bis zur Universitätsstraße (jeweils mit einem Abstand von 30 m zur vorhandenen jeweiligen Bebauung). Im Nordwesten verläuft die Abgrenzung von der Universitätsstraße parallel zum Heizwerk mit einem westlichen Abstand von 30 m nach Norden. Die nördliche Abgrenzung verläuft nördlich des Waldweges (nördlich des Heizwerkes bis nördlich der Eggerhaldestraße bis Parkplatz Nord) sowie im weiteren Verlauf in einem 30 m-Abstand zu der Bebauung bis zur L 219.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherstellung der räumlichen und baulichen Entwicklung der Universität auf Basis des „Masterplans Universität Konstanz“ mit dem dort prognostizierten Flächenbedarf bis 2060, die Schaffung von Baufenstern mit Spielraum und Flexibilität für zukünftige Gebäude und Bautypologien bei gleichzeitiger Sicherstellung einer Orientierung am Masterplan und dem denkmalgeschützten Bestand, die Erweiterung der Universität unter geringen Eingriffen in den wertvollen Naturraum ausschließlich innerhalb des Campusbereichs auf drei Entwicklungsgebieten (Parkplatz Süd und Nord sowie westlich des bestehenden Campus) sowie die abschließende Erarbeitung der forstfachlichen Anforderungen (Waldinanspruchnahmen, Waldumwandlungsverfahren) geschaffen werden. Dieser Beschluss des Gemeinderats vom 11.04.2019 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

-Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit-

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) können die Planunterlagen für die Dauer vom 20.05.2019 bis einschließlich 21.06.2019 im Amt für Stadtplanung und Umwelt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05 (Ansprechpartner: Herr Klostermeier, Zi. 5.10, Tel. 07531/900-568 oder Herr Franz, Zi. 5.23, Tel. 07531/900-539), während der dort üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt und erläutert. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 20.03.2019 – einschlägige Schutzkategorien: Natura 2000 (FFH-Vogelschutzgebiet Bodanrück, FFH-Schutzgebiete „Bodanrück und westlicher Bodensee“, FFH-Flachlandmähwiesen), Naturschutzgebiet „Obere

Güll“, Landschaftsschutzgebiet „Bodenseeufer“, besonders geschützte Biotope, Waldbiotope, Waldschutzgebiete-/Funktionen (Schonwald „Eggerhalde“ /Erholungswald der Stufe 1 a), geschützter Grünbestand (Jungerhalde/Hockgraben: Naherholung sowie Arten- und Biotopschutz insbes. Offenlandbiotope und Flachlandmähwiesen),

- Faunistische und vegetationskundliche Untersuchung vom 24.10.2011 – Untersuchungsschwerpunkte: Vögel, Fledermäuse, Haselmaus, Amphibien, Reptilien, Käfer (Eremit, Hirschkäfer, Edelscharrkäfer), Nachtfalter,
- Artenschutzrechtliches Gutachten vom 30.09.2019 (vgl. faunistische und vegetationskundliche Untersuchung vom 24.10.2011),
- Naturschutzrechtliches Gutachten vom 15.02.2019 – Erhebungsgegenstände: Vögel (bereichsweise), Haselmaus, Zauneidechsen und Habitatbäume,
- FFH-Vorprüfung vom 15.02.2019 (vgl. naturschutzrechtliches Gutachten),
- Städtebaulicher Masterplan Universität Konstanz vom 07.12.2018: Ausgangslage und planungsrechtliche Vorgaben bezgl. Naturraum,
- Entwurf Bebauungsplan Universität, 1. Änd. – zeichnerischer Teil.

Darüber hinaus können der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen im Internet unter dem Link <http://www.konstanz.de/bauleitplanung> eingesehen werden. Zusätzlich informiert Sie die Stadt Konstanz in einer **Abendveranstaltung** über die Planung. Diese Veranstaltung findet am **05.06.2019 um 19.00 Uhr im Audimax der Universität Konstanz** statt. Im genannten Zeitraum können Stellungnahmen zu der Planung schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung und Umwelt abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers ist zweckmäßig, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

STADT KONSTANZ

Uli Burchardt, Oberbürgermeister



miteinander VIELFALT leben.

WIR BIETEN

Stellen für

- Pflegefachkräfte (w/m/d)

DAS BRINGEN SIE FÜR DIESE INTERESSANTE UND VIELSEITIGE AUFGABE MIT

- eine abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Fachkraft in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Deutschkenntnisse
- soziale Kompetenz und Empathiefähigkeit
- Kreativität/Flexibilität/Teamfähigkeit/Zuverlässigkeit

WIR BIETEN

Stellen (w/m/d) für

- Zusätzliche Betreuungskräfte (ZUB)
- 2 Hauswirtschaftskräfte (Hausreinigung/Wäscherei bzw. Küche)
- Pflegehilfskräfte auch im ambulanten Dienst

DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN ZU DIESEN STELLEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE!

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Bezahlung nach TVöD
- Anmeldung zur zusätzlichen Altersversorgung (Betriebsrente)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Einspringpauschale
 - Jahressonderzahlung
 - Jobticket
- weitere soziale und gesundheitsfördernde Leistungen

Die Spitalstiftung Konstanz verfügt über Personalwohnungen und betreibt eine Betriebs-Kinderkrippe.

BEWERBEN SIE SICH NOCH HEUTE!
 IHRE FRAGEN BEANTWORTET FRANZISKA BLIETZ
 Telefon: 07531/801-3507

BEWERBUNGEN PER POST:
 Spitalstiftung Konstanz, Personalabteilung,
 Franziska Blietz, Luisenstraße 9, 78464 Konstanz

BEWERBUNGEN PER E-MAIL:
 bewerbungen@spitalstiftung-konstanz.de

www.spitalstiftung-konstanz.de

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine der ältesten Bürgerstiftungen Deutschlands. Mit rund 400 Beschäftigten betreibt sie heute verschiedene Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin. Eine gute Bezahlung und attraktive Sonderleistungen sind selbstverständlich.



KREUZFABRT BREGENZER FESTSPIELE „RIGOLETTO“

LEISTUNGEN

- Schifffahrt ab Friedrichshafen zur Seebühne und zurück
- Festspielmenü „Rigoletto“
- Festspieleintritt
- Mitternachtssuppe

Kreuzfahrt inkl. Festspielkarten ab 205 €



HAUSKARTEN (Kat. 1)

245 €

Dienstag
 23. + 30. Juli + 06. + 13. August 2019

SEEKARTEN (Kat. 4)

205 €

Freitag
 19. + 26. Juli + 02. + 09. + 16. August 2019

Tickets unter www.bsb.de

Künstler auf Entdeckungstour
ON THE ROAD

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
11.5.–1.9.2019
 Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 – 17 Uhr
 Montags geschlossen

Jobs & Karriere

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



Stellenangebote

Wissenschaftliche/r VolontärIn (m/w/d), Rosgartenmuseum, Bewerbungsschluss: 19.05.2019

VerkehrsplanerIn (m/w/d), Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 19.05.2019

Sachbearbeitung Bürgerengagement (m/w/d), Referat des Oberbürgermeisters, Bewerbungsschluss: 19.05.2019

SchulhausmeisterIn (m/w/d), Geschwister-Scholl-Schule, Bewerbungsschluss: 19.05.2019

SchulhausmeisterIn (m/w/d), Heinrich-Suso-Gymnasium, Bewerbungsschluss: 19.05.2019

PersonalsachbearbeiterIn (m/w/d), Personal- und Organisationsamt, Bewerbungsschluss: 24.05.2019

MitarbeiterIn im Gemeindevollzugsdienst (m/w/d), Bürgeramt, Abteilung Verkehrswesen, Bewerbungsschluss: 26.05.2019

HausmeisterIn Anschlussunterbringung (m/w/d), Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bewerbungsschluss: 26.05.2019

MitarbeiterIn im Ganztagesbereich (m/w/d), Gemeinschaftsschule Gebhard, Bewerbungsschluss: 26.05.2019

Leitung des Tiefbauamtes (m/w/d), Bewerbungsschluss: 31.05.2019

Verwaltungskraft (m/w/d), Feuerwehramt, Bewerbungsschluss: 12.05.2019

Sachbearbeitung Projektmanagement/-koordination (m/w/d), Referat des Oberbürgermeisters, Bewerbungsschluss: 02.06.2019

Leitung der kaufmännischen Abteilung (m/w/d), Entsorgungsbetriebe

Ausbildung & Freiwilliges Soziales Jahr

Ausbildung zur/zum **Straßenwärter/In** (m/w/d), Techn. Betriebe, Bewerbungsschluss: 02.06.2019

Bei der Feuerwehr Konstanz ist ab dem 01.07.2019 eine **FSJ-Stelle** zu besetzen. Wünschenswert wäre eine Feuerwehr-Ausbildung und der Führerschein Klasse B. Information und Bewerbung: 07531/900-389 oder bernd.roth@konstanz.de

An den Konstanzer Schulen sind für das Schuljahr 2019/20 **30 FSJ-Plätze** zu vergeben. Informationen und Bewerbung: 07531/900-903 oder petra.leising@konstanz.de

Im Jugendzentrum Juze ist ein **FSJ-Platz** zu vergeben. Weitere Infos unter 07531/68617 oder per Mail an jugendzentrum@konstanz.de

Beim Kulturamt ist ab dem 01.09.2019 eine **FSJ-Stelle** im Bereich Kulturelle Bildung zu vergeben. Informationen und Bewerbung (bis 20.05.): 07531/900-902

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLISSUNGEN

- 03.05.2019** Anne Christin Klug & Timo Percy Messner
- 03.05.2019** Cornelia Gröner & Peter Nikolaus Poschenrieder
- 03.05.2019** Heike Leiti & Udo Zörner
- 10.05.2019** Julia Schmidt & Alexander Johann Schweizer
- 10.05.2019** Lisa Vanessa Deschner & Florian Klüdtke

GEBURTEN

- 13.04.2019** Tim Thorben Belau (Sandra Belau & Dominik Anthöfer)
- 15.04.2019** Milan Teixeira Kostadinovski (Fabiana Moreiras Teixeira & Daniel Kostadinovski)
- 24.04.2019** Maila Lilou Feuerbacher (Jenny & Elmar Christian Feuerbacher)
- 25.04.2019** Luisa Frieda Hummelsberger (Yvonne Jessika Fluck & Andreas Hummelsberger)
- 28.04.2019** Anna Valentina Scarmato (Jasmin Dorothea & Nazzareno Scarmato)

- 29.04.2019** Benno Schleyer (Anna & Paul Sebastian Schleyer)
- 29.04.2019** Kati Fischer (Nadine Ilona Keller & Philip Nikolas Fischer)
- 30.04.2019** Leah Alina Ehrlinspiel (Katharina & Tobias Ehrlinspiel)
- 30.04.2019** Elija Mattheo Meßmer (Rebecca Katharina & Benjamin Florian Meßmer)
- 01.05.2019** Ella Marit Strobl (Seborah Melanie Mariette Strobl & Mustafa Tütünci)
- 01.05.2019** Henri Locher (Kristin Locher & Jan-Christoph Schröder)
- 01.05.2019** Luka Fynn Nicolas Michaux (Jennifer Sissi Yvonne Kandziara & Nicolas Pascal Michaux)
- 03.05.2019** Karl & Philipp Fuchs (Christine Maria & Jürgen Markus Walter Fuchs)
- 04.05.2019** Valentin Vincent Heieck (Martina Heieck-Schönherr & Johannes Christian Ulrich Heieck)
- 05.05.2019** Yuna Ehrlich (Claudia & Holger Ehrlich)
- 06.05.2019** Elisa Carlotta Erna (Annika Christin Erna)
- 06.05.2019** Majvi Lou Crivellari (Lena Katherina Crivellari-Stein & Frank Graziano Crivellari)
- 09.05.2019** Lea Kraus (Jennifer Iris & Felix Kraus)

STERBEFÄLLE

- 26.04.2019** Manfred Ostler
- 26.04.2019** Harry Hohenstein
- 26.04.2019** Janusz Wojciech Bochyński
- 26.04.2019** Margarete Rudolph geb. Ruhnau
- 27.04.2019** Erika Ursula Marta Zingel geb. Gorr
- 27.04.2019** Irmgard Sabine Scamuffa geb. Höldtke
- 28.04.2019** Johann Anton Hummel
- 01.05.2019** Anton Karl Egatenmaier
- 01.05.2019** Manfred Joachim Gerneth
- 01.05.2019** Ingrid Dora Marga Kriesten geb. Bretschneider
- 01.05.2019** Kurt Bleicher
- 01.05.2019** Walter Emil Heizmann
- 02.05.2019** Magdalena Maria Stenten
- 02.05.2019** Klaus Friedrich Wernigk
- 03.05.2019** Harald Bottemöller
- 04.05.2019** Sieglinde Regina Dehne geb. Rieger
- 04.05.2019** Ursula Karoline Schnee geb. Kästner
- 04.05.2019** Karl Heinrich Busalt

Aktuelle Sitzungstermine

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: www.konstanz.sitzung-online.de

- Mi, 15.05. / 17 Uhr**
Internationales Forum, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
- Mi, 15.05. / 18.30 Uhr**
Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen, Friedhof Dettingen
- Mi, 15.05. / 19.30 Uhr**
Ortschaftsrat Dingelsdorf, Rathaus Dingelsdorf, Bürgersaal
- Do, 16.05. / 16 Uhr**
Haupt- und Finanzausschuss + Betriebsausschuss Bodenseeforum, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal

- Di, 21.05. / 16 Uhr**
Gemeinderat / Stiftungsrat, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
- Mi, 22.05. / 16 Uhr**
Spitalausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
- Mi, 22.05.**
Gestaltungsbeirat, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 2. OG
- Do, 23.05. / 16 Uhr**
Technischer Betriebsausschuss, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 2. OG



KONSTANZ

WIEDER- UND NEUERÖFFNUNG KIKUZ

Es ist soweit! Die Fertigstellung des „alten“ KIKUZ nebst „neuem“ Kindergarten liegt in den letzten Zügen. Die Wieder- und Neueröffnung möchten wir gerne mit Ihnen feiern. Am Samstag, den 18.05.2019 findet von 14 - 18 Uhr ein großes Sommerfest mit buntem Programm statt. Die umfangreiche Sanierung kann zeitgleich im Rahmen des Tages der Städtebauförderung besichtigt werden.



KONSTANZ

GUTE IDEEN SIND ES UNS WERT

15.000 € für Ihr Projekt

Das Bürgerbudget: Jetzt bewerben!
konstanz.de/buergerbudget



STADTWERKE KONSTANZ

EIN FEST FÜR UNS!

GEWINNSPIEL

Gewinne exklusive Plätze für Dein Seenachtfest am 10. August 2019 auf der historischen Fähre „Konstanz“

Ein besonderer Abend auf einer besonderen Location: Jetzt hast Du die Möglichkeit, zwei der exklusiven Plätze für eine Abendfahrt mit dem historischen Fährschiff „Konstanz“ aus dem Jahr 1928 zu gewinnen. Vom Schiff aus haben Deine Begleitung und Du den besten Blick auf das gigantische Feuerwerk im Konstanzer Trichter, dazu gibt es ein feines Buffet. So erlebst Du das Seenachtfest aus einmaliger Perspektive entspannt vom Wasser aus.

Mach mit und gewinne: www.stadtwerke-konstanz.de/seenachtfest

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 30. Juni 2019 online möglich.

Stadt Konstanz ruft Klimanotstand aus

Der Gemeinderat hat am 2. Mai einstimmig eine Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands beschlossen

Der Ratsbeschluss geht mit dem Auftrag einher, folgende Maßnahmen zur Beschleunigung der Klimaschutzziele zu prüfen und dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Klimaneutrale Energieversorgung von Neubauten

Soweit die Stadt bei städtebaulichen Verträgen, Grundstückskaufverträge und Erbbaurechtsverträge über eine entsprechende Handhabe verfügt, wird für Neubauten eine in der Jahresbilanz klimaneutrale Energieversorgung mit möglichst hohem Anteil lokal verfügbarer regenerativer Energien als Ziel fixiert. Hierzu werden die bereits für jedes Gebiet aus dem Handlungsprogramm Wohnen vorgesehenen Energiekonzepte genutzt (vgl. Vorlage 2018-3737). In diesen soll auch dargelegt werden, welche Optimierungsmöglichkeiten bei den sogenannten „grauen Emissionen“ (Emissionen durch die Erstellung der Gebäude) bestehen. Geprüft wird, ob sich durch die klimaneutrale Energieversorgung ein Zielkonflikt zum geförderten Wohnungsbau ergibt.

- Mobilitätsmanagement für die Gesamtstadt

Die bereits im Jahr 2017 beratene Stelle eines Mobilitätsmanagers/einer Mobilitätsmanagerin wird im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Nachtragshaushalt 2020 wieder eingebracht. Hauptziel des Mobilitätsmanagements ist die Verminderung des motorisierten Individualverkehrs: Mit „weichen“ Maßnahmen soll bei möglichst vielen VerkehrsteilnehmerInnen Verständnis für die „harten“ Maßnahmen zur Steuerung des ruhenden und des fließenden Verkehrs gewonnen werden, um ein Umdenken bei der Wahl der Verkehrsmittel zu erreichen (vgl. Informationsvorlage 2017-2930).



Mitglieder von Fridays-for-Future kamen zum Gemeinderatsbeschluss in den Rathauhof

- Energiemanagement für städtische Gebäude

Das Hochbauamt wird aufgefordert, bis Ende 2019 zusammen mit dem Klimaschutzbeauftragten zu prüfen, mit welchen Kosten und möglichen Einsparungen die Einrichtung einer Stelle zum Energiemanagement für die städtischen Gebäude verbunden ist.

- Maßnahmen zur Erhöhung der Sanierungsrate im Stadtgebiet

Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zu den nächsten Nachtragshaushalts-Beratungen (Herbst 2019) mehrere Varianten für ein Anreizprogramm zur Sanierung des Gebäudebestands zu prüfen und dem Gemeinderat zusammen mit anderen möglichen Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen.

- Zielkatalog Stadtwerke Konstanz

Der derzeit in Überarbeitung befindliche Zielkatalog für die Stadtwerke Konstanz wird geprüft und bis Herbst 2019 zusammen mit dem Klimaschutzbeauftragten um grundsätzliche Klimaschutzanforderungen aus dem städtischen Klimaschutzkonzept und dem Energienutzungsplan ergänzt.

- Ziele im European Energy Award

Zu den halbjährlich stattfindenden Sitzungen des eea-Energieteams werden zwei VertreterInnen der Fridays-for-Future-Bewegung eingeladen. Außerdem sollen auf Grundlage des nächsten internen Audits vom 22. November 2019 zusätzliche Maßnahmen zusammengestellt werden, die es ermöglichen würden, in „Gold-Reichweite“ (75 %) zu kommen. Dem Gemeinderat wird hierzu im 1. Quartal 2020 berichtet.

Der Weg zum Beschluss

Seit Februar 2019 demonstriert auch in Konstanz die Fridays-for-Future-Bewegung für eine deutliche Intensivierung der Klimaschutzanstrengungen. Am 27. Februar 2019 waren VertreterInnen der Bewegung zu einem Gespräch bei Oberbürgermeister Uli Burchardt, der daraufhin die Verwaltung beauftragte, eine Beschlussvorlage zur Ausrufung des Klimanotstands zu erarbeiten. Auch fünf Ratsfraktionen hatten einen Antrag zur Ausrufung des Klimanotstands gestellt.

Die hier erwähnten Sitzungsvorlagen sind über das Bürgerinformationssystem aufrufbar:
www.konstanz.sitzung-online.de/bj/allris.net.asp

Klimanotstand – was bedeutet das?

Was steckt hinter dem Begriff „Klimanotstand“?

Mit der Verwendung des Begriffes wird anerkannt, dass auf der Erde eine akute und gegenwärtige Gefahr für das Klima und durch den Klimawandel und seine Folgen auch für das Leben der Menschen besteht. Der Klimanotstand beinhaltet die Aufforderung, diese Gefahren durch schnelles Handeln abzumildern oder zu beseitigen.

Warum wurde der Klimanotstand ausgerufen?

Die Resolution bezieht sich nicht rein auf das Konstanzer Klima, sondern auf das Klima weltweit. Die Verabschiedung der Resolution ist ein Signal und ein Impuls. Ein Signal auch und gerade an die jungen Menschen in Konstanz, dass dieses Thema, das die Jugend sehr bewegt, hier angekommen ist. Seitens der Politik und der Verwaltung ist dieser Beschluss zudem ein Signal der Bereitschaft, das Tempo im Klimaschutz zu beschleunigen. Klimaschutz ist ein Thema, das aber nicht nur Politik und Verwaltung angeht, sondern zu dem alle beitragen müssen.

Seit vielen Jahren finden in Konstanz Klimaschutzmaßnahmen statt. Die Stadt gibt zur Zeit jährlich rund acht Millionen Euro für Maßnahmen im Klimaschutz aus, zum Beispiel für die Sanierung von städtischen Gebäuden. In Anbetracht der Aufgabenvielfalt der Stadt wurde dem Thema Klimaschutz in den vergangenen Jahren nicht immer höchste Priorität einge-

räumt. Hier ist durch den Beschluss eine Neubewertung erfolgt.

Wie geht es weiter?

Die Resolution ist ein Fundament, auf dem weitere Beschlüsse folgen werden. Ein erster Beschluss ist, dass Konstanz ab Juni jede Entscheidung, die im Gemeinderat getroffen wird, auf ihre Klimarelevanz prüft. Dafür werden die Sitzungsvorlagen für den Gemeinderat um eine Einschätzung zur Klimarelevanz der behandelten Themen ergänzt. Die Verwaltung stellt aktuell zur Bewältigung der kommenden Aufgaben eine Task Force zusammen, um schnell und gezielt voranzukommen.

Wie ist die Rolle von Fridays for Future?

Die Konstanzer „Fridays für Future“-Aktivisten werden auch in Zukunft eingebunden; beispielsweise beim European Energy Award oder bei der Erarbeitung von Projekten, die geeignet sind, den Klimaschutz voranzubringen.

Wird alles hinter diesem Ziel zurückgestellt?

Sicherlich wird es Zielkonflikte zwischen mehreren wichtigen Zielen und Maßnahmen geben. Diese müssen dann klar benannt werden. Es wird auch zu Situationen kommen, in welchen auf

kommunaler Ebene klimaschutzkonforme Lösungen noch nicht zu 100 % umgesetzt werden können, weil es die Gesamtrahmenbedingungen auf Bundesebene (noch) nicht hergeben – beispielsweise bei der Schaffung bezahlbaren und auch klimaschutzkonformen Wohnraums. Nicht zuletzt geht es um die Verteilung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

++
Alle Kräfte aus Politik und Bevölkerung bündeln, um gemeinsam sofortige und entschlossene Anstrengungen zum Klimaschutz zu leisten.
 ++

Einhalten der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene unter den derzeitigen Rahmenbedingungen noch nicht möglich ist. Erst ein vollständiger Abbau weiterhin bestehender Subventionen für fossile Energieträger, eine sozial gerecht ausgestaltete CO₂-Bepreisung, eine grundlegend veränderte Verkehrspolitik und eine klimaschutzkonforme Förderung des sozialen Wohnungsbaus würden hier das dringend benötigte Fundament legen.

Was noch zu sagen bleibt

Durch seine Lage am Bodensee hat sich in Konstanz bereits früh eine besondere Sensibilität für den Umwelt- und Naturschutz entwickelt. So gehören zum Beispiel das Wollmatinger Ried

und die Mooswiese zu den ältesten Naturschutzgebieten in Baden-Württemberg. Und zusammen mit vielen anderen Städten und Gemeinden am See hat die Stadt seit den 1960er-Jahren Millionen in den Gewässerschutz investiert. Heute nimmt der größte Trinkwasserspeicher Europas als „Modellregion Bodensee“ weltweit eine Vorbildfunktion ein.

Die Resolution zum Klimanotstand wird Fragen aufwerfen, wie Projekte und Maßnahmen künftig einzuordnen und zu bewerten sind. In der Öffentlichkeit wurde als Beispiel bereits das Seenachtsfest mit seinem Feuerwerk genannt. Es wird auch diesen August wieder stattfinden. Hier gibt es bestehende Verträge, an die sich die Stadt halten muss. Bei einer Neuausschreibung der Veranstaltung werden aber die Ziele des Klimaschutzes zu diskutieren sein. Bei der Schifffahrt auf dem See wird seit Jahren an Verbesserungen in Sachen Umweltverträglichkeit gearbeitet. So werden beispielsweise die Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) seit vielen Jahren durch das weltweit anspruchsvollste Umweltschutzsystem EMAS freiwillig geprüft und zertifiziert. Durch den politischen Beschluss zum Klimanotstand sollen Umweltschutzmaßnahmen intensiviert werden, damit auch lokal die Kultur- und Naturlandschaft des Bodensees erhalten werden kann.

Bei Fragen zum Klimaschutz:
 Lorenz Heublein
 städtischer Klimamanager
lorenz.heublein@konstanz.de
 Presse: pressereferat@konstanz.de

Resolution zum Klimanotstand

Der Konstanzer Gemeinderat

a) erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.

b) erkennt, dass die bisherigen Maßnahmen und Planungen nicht ausreichen, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

c) berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen, und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken. Hierzu wird für sämtliche politische Beschlussvorlagen ab Juni 2019 das Kästchen „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja, positiv“, „Ja, negativ“ und „Nein“ verpflichtender Bestandteil. Wird die Frage mit „Ja, positiv“ oder „Ja, negativ“ beantwortet, muss die jeweilige Auswirkung in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzbeauftragten in der Begründung dargestellt werden.

d) stellt fest, dass der 2016 verabschiedete Zeitplan im Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) bei einer Gesamtbetrachtung nicht eingehalten wird. Klimaschutz lässt sich nicht in rein territorialen Grenzen betrachten, und ein großer Teil der durch Konstanzerinnen und Konstanzer verursachten Emissionen fällt außerhalb des Stadtgebietes an. Prüfaufträge zu zusätzlichen Maßnahmen sind daher Gegenstand von Vorlage 2019-4128.

e) fordert den Oberbürgermeister auf, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit halbjährlich (im Rhythmus der Vorhabenliste) über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten.

f) fordert auch andere Kommunen, die Bundesländer und die Bundesrepublik Deutschland auf, dem Konstanzer Vorbild zu folgen und den Klimanotstand auszurufen. Insbesondere macht er Land und Bund darauf aufmerksam, dass ein vollständiges Einhalten der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene unter den derzeitigen Rahmenbedingungen noch nicht möglich ist. Erst ein vollständiger Abbau weiterhin bestehender Subventionen für fossile Energieträger, eine sozial gerecht ausgestaltete CO₂-Bepreisung, eine grundlegend veränderte Verkehrspolitik und eine klimaschutzkonforme Förderung des sozialen Wohnungsbaus würden hier das dringend benötigte Fundament legen.

g) fordert auch die städtischen Beteiligungen dazu auf, sich verstärkt mit ihren Möglichkeiten im Klimaschutz auseinanderzusetzen und dem Gemeinderat dazu vor Jahresende Bericht zu erstatten.



Internationaler Museumstag

Führungen und Aktionen in den Konstanzener Museen

Bei freiem Eintritt gibt es am Internationalen Museumstag, den 19. Mai, zahlreiche Angebote im Rosgartenmuseum. An der Bastelstation „Eine Seefahrt, die ist lustig ...“ im Vorraum des Museumscafés können Kinder ab 4 Jahren aus einfachen Materialien kleine Boote bauen. Auf einer spannenden Entdeckungsreise durch das Museum berichtet Historikerin Maren Hyneck um 11 Uhr in einer Schnullerkind-Führung von mittelalterlichen Heiligen, ihren Geschichten und Erkennungszeichen. In einer Führung um 14 Uhr stellt Historikerin Dr. Gudrun Schnekenburger die Konzeption und das Engagement des Museumsgründers Ludwig Leiner dar und führt durch das unter Denkmalschutz stehende „Museum im Museum“, den Leinersaal mit seinen frühgeschichtlichen Exponaten. Der Aktionsraum des Rosgartenmuseums im 2. OG verwandelt sich für einen Tag in ein Mitmachmuseum: Anhand von kleineren Objekten kann jeder ab 6 Jahren

zum Museumsforscher werden. Objekt aussuchen, erforschen und schließlich ansprechend präsentieren. So entsteht eine kleine, spontane Ausstellung.

Familiennachmittag im Bodensee-Naturmuseum

Von 14 bis 17 Uhr sind Familien mit Kindern von 4 bis 12 Jahren zu einem bunten Nachmittag rund um menschliche und tierische Zähne eingeladen. Das Angebot reicht von lustigen Bassteleien, über spannende Rätsel bis hin zu Familienführungen um 11 und 12 Uhr (45 Minuten) durch die neue Sonderausstellung „Zähne zeigen!“.



ausLESE

Lese- und Gesprächsreihe mit Autor Feridun Zaimoglu

Am 5. Juni ist der in Kiel lebende Schriftsteller Feridun Zaimoglu zu Gast bei der ausLESE im Wolkenstein-Saal des Kulturzentrums am Münster. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Feridun Zaimoglu wurde 1964 im anatolischen Bolu geboren, verbrachte die ersten zwei Jahrzehnte seines Lebens in München, Berlin und Bonn, bevor er 1985 nach Kiel kam. Dort studierte er Kunst und Humanmedizin. Als Schriftsteller verfasste er außer seinen vielfach ausgezeichneten Büchern auch Theaterstücke und Drehbücher. Er ist bildender Künstler und Kurator und beteiligt sich an vielen politischen Debatten. Als freier Journalist schreibt er u. a. für Die Zeit,

Die Welt und den Tagesspiegel Literaturkritiken und Essays.

Feridun Zaimoglus belletristisches OEuvre umfasst 24 Werke. Bücher, die durch unterschiedliche Schreibweisen gekennzeichnet sind und in denen sich die gesellschaftspolitische Geschichte der Bundesrepublik spiegelt. Um nur einige Titel zu nennen: Kanak Sprak, Abschaum, Leyla, Liebesbrand, Isabel, Evangelio und sein aktueller Roman Die Geschichte der Frau. Aus diesem umfangreichen Gesamtwerk werden wir gemeinsam mit dem Autor eine ausLESE vornehmen. Die Spitalstiftung lädt im Anschluss auf einen Wein ein.

Spielenachmittag

Studierende laden ins Seniorenzentrum ein

Studierende der HTWG veranstalten am Montag, den 20. Mai, ab 15 Uhr im Seniorenzentrum Bildung + Kultur einen Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne in geselliger Runde mit mehreren Generationen zusammensitzen und dabei viel Spaß an Gesellschaftsspielen haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in entspannter Atmosphäre miteinander und gegeneinander spielen und einen lustigen Nachmittag genießen. Die Idee zu dieser Veranstaltung ist im Rahmen des Career- & Project-Center entstanden. Die Kosten betragen zwei Euro. Um Anmeldung im Seniorenzentrum für Bildung + Kultur, Obere Laube 38, oder unter Tel: 07531-9189834 wird gebeten.

Patricks Trick und Theatre Talk

Leben mit Behinderung in einer gesundheitsfanatischen Gesellschaft

Am 19. Mai wird in der Werkstatt um 15 Uhr das Jugendstück Patricks Trick (ab 10 Jahren) gezeigt. Patrick erfährt, dass sein ungeborener Bruder behindert sein wird. Wie geht er damit um? Mit poetischer Leichtigkeit und einer Menge ungewöhnlicher Fragen wagt sich Autor Kristo Šagor in seinem preisgekrönten Stück aus der Perspektive eines Kindes an ein Tabuthema. Um 16 Uhr startet die Diskussionsrunde Theatre Talk zum Thema „Leben mit Behinderung in einer gesundheitsfanatischen Gesellschaft“. Selbstoptimierung ist das Gebot der Stunde. Wo und wie finden Menschen mit Behinderung hier noch ihren Platz? Der Eintritt zum Theatre Talk ist frei.

Tag der offenen Tür

Die Musikschule Konstanz lädt ein

Am Samstag, den 25. Mai, lädt die Musikschule zwischen 13 und 17 Uhr zum diesjährigen ‚Tag der offenen Tür‘ auf das Areal am Benediktinerplatz 6 ein. Die Musikschule freut sich auf musikinteressierte und -begeisterte Gäste. Auf drei Bühnen wird die Vielfalt der Ensemble-Arbeit präsentiert: ob bei Auftritten von Gitarren-, Saxophon-, Schlagzeug- oder Cello-Ensembles, der drei Bläserorchester – allen voran das JBOK –, des Kinder- und Jugendchors, Streichorchesters oder der Pop-Band. Eröffnet wird der Tag um 13 Uhr mit dem Trompeten- und Horn-Ensemble



Schülerin der Konstanzener Musikschule

unter freiem Himmel. Besondere Höhepunkte werden der gemeinsame Auftritt des Blockflöten-Orchesters, Trompeten-Ensembles und von Constantia Classica sein, die Canzonen von Giovanni Gabrieli aufführen. Der Kinder- und Jugendchor wird gemeinsam mit dem Mittelstufen-Orchester den Zirkus Hallodria auf die Bühne bringen. Die Kinder des Elementarfachbereiches präsentieren in zwei Aufführungen das „Fauchi Drachenzack“. Die beiden Märchen „Die schöne Prinzessin“ und „Pink Panther“ stellen verschiedene Instrumente vor und runden den Tag ab. Parallel zu diesen Aufführungen können die an der Musikschule unterrichteten Instrumente in einer Instrument-Rallye ausprobiert werden und Besucher können in die verschiedenen Fachbereiche hineinschnuppern. Die Verwaltung der Musikschule informiert über Angebote und Konditionen. Auch der Förderverein der Musikschule und der Elternbeirat sind anwesend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Happy Hour im Museum

Ausstellung „On the Road. Künstler auf Entdeckungstour“

Schon immer waren Menschen unterwegs, um fremde Länder und unbekanntere Orte zu erkunden. Doch auch in der Phantasie lassen sich wunderbare Streifzüge unternehmen. Vor allem Künstler begaben und begeben sich gern auf Entdeckungstour, und ihre Motivation zum Aufbruch war und ist so vielfältig wie die Kunst selbst. Dazu findet am Dienstag, den 28. Mai, um 19 Uhr für einen zahlenmäßig begrenzten Teilnehmerkreis eine Führung statt. Zur Einstimmung erhält jeder Gast einen Aperitif. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 07531/900913 oder

per Mail an Katharina.Schlude@konstanz.de, Kostenbeitrag: 5,- Euro.



Hans Sauerbruch (1910-1996), Am Seerhein; ohne Jahr; Öl auf Holz; 55 x 66 cm
Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Mi, 15.05. / 19 Uhr
Bürgerversammlung: deinStadelhofen, Kindertagesstätte Die Arche, Schwedenschanze 8
Sa, 18.05. / 14-18 Uhr
Tag der Städtebauförderung & Einweihung KiKuZ, KiKuZ
Sa, 18.05. / 10-16 Uhr
Abfuhr Grünabfälle, Kleingärten Tägermoos
Di, 21.05. / 20 Uhr
GRENZGÄNGER WISSENSCHAFT: Zukunft der Grenzen, CaféBar SiX, Kreuzlingen
Do, 23.05. / 18 Uhr
IMPULSE-VORTRAG: 1 Jahr DSGVO – Erfahrungen mit der Datenschutzgrundverordnung, TZK Blarerstraße
bis 24.05.
Briefwahlausgabe, Bürgersaal und Ortsverwaltungen
So, 26.05.
Verkaufsoffener Sonntag
bis 26.05.
FOTOAUSSTELLUNG: Das Genie der Honigbienen, Stadtgarten
bis 31.05.
ANMELDEFRIST: Buddy-Sportabzeichen

SENIORENZENTRUM BILDUNG+KULTUR

Di, 16.05. / 12.30 Uhr
HALBTAGESFAHRT: Goldbacher Stollen, Überlingen (Anmeldung)
Mo, 20.05. / 15 Uhr
JUNG & ALT: Spielnachmittag mit HTWG-Studierenden

PHILHARMONIE KONSTANZ

Mi, 15.05. / 9.30 Uhr
Verrückt, öffentliche Generalprobe, Konzil
Mi, 15.05. / 19.30 Uhr
Verrückt, Konzil
Fr, 17.05. / 19.30 Uhr
Verrückt, Konzil

STÄDTISCHE MUSEEN

Mi, 15.05. / 15 Uhr
FÜHRUNG: On the Road. Künstler auf

Entdeckungstour, Wessenberg-Galerie
Do, 16.05. / 16.30 Uhr
FÜHRUNG: Reformation und Gegenreformation in Konstanz, Rosgartenmuseum
So, 19.05.
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG:
„Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“
11 Uhr: Schnullerkind-Führung „Heilige und ihre Erkennungszeichen“, Rosgartenmuseum
11+12 Uhr: Führung „Zähne zeigen“, Bodensee-Naturmuseum
11-17 Uhr: Bastelstation & Mitmachmuseum, Rosgartenmuseum
14 Uhr: Führung „Der Leinersaal“, Rosgartenmuseum
Do, 21.05. / 15 Uhr
MUSEENIÖREN: Die Tür ins Nirgendwo – Kurioses aus dem Rosgartenmuseum
Sa, 25.05. / 14 Uhr
FÜHRUNG: Vom Paradies zum Rosgarten – Gewürze und Gewürzhandel, Rosgartenmuseum
So, 26.05. / 11 Uhr
FÜHRUNG: On the Road. Künstler auf Entdeckungstour, Wessenberg-Galerie
Di, 28.05. / 19 Uhr
HAPPY HOUR: On the Road. Künstler auf Entdeckungstour, Wessenberg-Galerie
bis 29.09.
SONDERAUSSTELLUNG: 100 Jahre Hus-Museum-Gesellschaft in Prag (1919-2019), Hus-Haus
bis 08.03.2020
AUSSTELLUNG: Zähne zeigen! Von Revolurgebissen, Brechscheren und Raspelzungen, Bodensee-Naturmuseum
Dauerausstellung Johannes Hus. Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben, Hus-Haus

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

Mi, 15.05. / 19 Uhr
VERNISSAGE: Durch unsere Augen, partizipatives Foto-Kunstprojekt, Gewölbekeller
Do, 16.05. / 18 Uhr
PICCOLO-FÜHRUNG: „Mut zur Wut“ bei einem Schlückchen Prosecco, Turm zur Katz

16.05.–30.06.
Durch unsere Augen, partizipatives Foto-Kunstprojekt, Gewölbekeller
Fr, 17.05. / 18 Uhr
Pop-up Yoga, Turm zur Katz
Sa, 18.05. / 11 Uhr
KINDERKONZERT: Geschichten vom Saxophon, Bernd Konrad & Friends, Wolkenstein-Saal
Sa, 18.05. / 19.30 Uhr
Histoire du Saxophone, Bernd Konrad, Fabian Pablo Müller & Friends, Wolkenstein-Saal
Di, 21.05. / 11 Uhr
TRAGETUCHFÜHRUNG: „Mut zur Wut“ für Eltern und Kinder, Turm zur Katz
Sa, 25.05. / 10-17 Uhr
Plakatworkshop, Turm zur Katz (Anmeldung)
Mi, 29.05. / 8 Uhr
Pop-up Yoga, Turm zur Katz
Mi, 05.06. / 19.30 Uhr
ausLESE mit Feridun Zaimoglu, Stadtbibliothek
bis 09.06.
Mut zur Wut, Plakatausstellung, Turm zur Katz

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Mi, 15.05. / 15-18 Uhr
Spielräume, Holzwerkstatt
Do, 16.05.
15-18 Uhr: Spielräume, Drachentag: Regenbogen-Waffeln
15 & 16.30 Uhr: Töpferkurs (Anmeldung)
Sa, 18.05. / 14-18 Uhr
Eröffnungsfest
Mo, 20.05.
15-18 Uhr: Klettern, Spielräume, Krea-Werkstatt: Schlüsselmappen filzen
Di, 21.05.
15-18 Uhr: Spielräume, Computerraum
17 Uhr: KiKuZ Fiddle Kids (Anmeldung)
Mi, 22.05. / 15-18 Uhr
Spielräume, Holzwerkstatt
Do, 23.05.
15-18 Uhr: Spielräume, Drachentag: Bleche treiben/Schmuck herstellen
15 & 16.30 Uhr: Töpferkurs (Anmeldung)

Fr, 24.05. / 16-19 Uhr
Picknick-Glück, Treffpunkt Öhmdwiesen
Mi, 27.05. / 15-18 Uhr
Spielräume, Klettern
Di, 28.05.
15-18 Uhr: Spielräume, Computerraum
17 Uhr: KiKuZ Fiddle Kids (Anmeldung)
Mi, 29.05. / 15-18 Uhr
Spielräume, Holzwerkstatt

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 25.05.
Tag der offenen Tür

THEATER KONSTANZ

Mi, 15.05. / 20Uhr
Gerron, Werkstatt
Do, 16.05.
20 Uhr: Meer, Spiegelhalle
20 Uhr: Gerron, Werkstatt
Fr, 17.05. / 20 Uhr:
Die Hauptstadt, Stadttheater
Sa, 18.05.
10 Uhr: Experiment Theater, Spiegelhalle
19 Uhr: Hall of fame, Spiegelhalle
20 Uhr: Ich verschwinde, Werkstatt
So, 19.05.
11 Uhr: Pro.log Meer, Stadttheater
15 Uhr: Patricks Trick, Werkstatt
16 Uhr: Theatre talk, Werkstatt
18 Uhr: Warten auf Godot, Stadttheater
Mo, 20.05. / 10 Uhr
Patricks Trick, Werkstatt
Di, 21.05. / 20 Uhr
Meer (19.40 Uhr: Einführung, 21.30 Uhr: Publikumsgespräch), Spiegelhalle
Mi, 22.05.
20 Uhr: Cabaret (19.40 Uhr: Einführung), Stadttheater
20 Uhr: Meer, Spiegelhalle
Do, 23.05.
20 Uhr: Kirche – Macht – Geld, Spiegelhalle
20 Uhr: Ich verschwinde (19.40 Uhr: Einführung, 21-30 Uhr: Publikumsgespräch), Werkstatt
So, 26.05.
11 Uhr: Pro.log Die Hauptstadt, Stadttheater
20 Uhr: Geh'n mer Tauben vergiften im

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

So, 19.05. / 9.40 Uhr
SEMINAR: Der Arabische Kulturraum, Katzgasse 7 (Anmeldung)
Fr, 17.05. / 17 Uhr
Umgang mit Konflikten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein, Katzgasse 7
Mo, 20.05. / 19.30 Uhr
VORTRAG: Zahnärztliche Implantate – Fluch oder Segen?, Katzgasse 7
7 x Di ab 21.05. / 18.30 Uhr
Chinesisch A1, Katzgasse 7
Fr, 24.05. / 19.30 Uhr
Dr. Michael Ritzau: Kleine Finanzkunde für Grenzgänger, Katzgasse 7
6 x Mo ab 27.05. / 9 Uhr
Kreatives Nähen, Katzgasse 7

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Fr, 17.05. / 9 Uhr
SEMINAR: Der Arabische Kulturraum, Katzgasse 7 (Anmeldung)
Fr, 17.05. / 17 Uhr
Umgang mit Konflikten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein, Katzgasse 7
Mo, 20.05. / 19.30 Uhr
VORTRAG: Zahnärztliche Implantate – Fluch oder Segen?, Katzgasse 7
7 x Di ab 21.05. / 18.30 Uhr
Chinesisch A1, Katzgasse 7
Fr, 24.05. / 19.30 Uhr
Dr. Michael Ritzau: Kleine Finanzkunde für Grenzgänger, Katzgasse 7
6 x Mo ab 27.05. / 9 Uhr
Kreatives Nähen, Katzgasse 7

BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: <http://www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/>

Tag der offenen Tür in Kinderkulturzentrum und Kita Rebbert

Ein großes Fest für Familien

Knapp zwei Jahre lang wurde das Kinderkulturzentrum (KiKuZ) saniert und umgebaut. Am 18. Mai 2019 können Interessierte am Tag der offenen Tür das KiKuZ und die Kita Rebbert von 14 bis 18 Uhr in der Rebbertstr. 34-36 besichtigen. Die Kita ist mit 60 Plätzen für Kinder ab 2 Jahren bis Schuleintritt neu am Start.

Viel Abwechslung, Spaß und Spannung verspricht das Programm am Tag der offenen Tür im KiKuZ und der Kita Rebbert. So gibt es unter anderem eine Rallye durchs Haus, auf der die Besucher die neuen Räume in Augenschein nehmen können. Selbst gedrehte Filme sorgen im neuen KiKuZ-Kino für Unterhaltung, ebenso wie kleine Kulturereignisse in Form eines Theaterstücks oder einer Kinderlieder-Band. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf stolze 64 Jahre blickt das KiKuZ, eine Einrichtung des Sozial- und Jugendamts – Abteilung Kinder-, Jugend-, Senioren- und Stadtteilarbeit, heute zurück. Als eines der ersten Jugendhäuser in Baden-Württemberg wurde es 1955 eröffnet. In den sechs Jahrzehnten gab es durchgehend offene Angebote für Kinder und Jugendliche. Das Gebäude unterhalb des Bismarckturms wurde aber auch anderweitig genutzt; einzelne Räume standen den Jugendverbänden zur Verfügung, daneben diente es aber auch als Gästehaus, als Wohnheim für Schwesternschülerinnen, als Notunterkunft für Jugendliche, später dann für Asylsuchende und als Jugendherberge.



Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher am Tag der offenen Tür: (von links) von der Kita Rebbert Sarah Grammel, Leiterin, und Melanie Mroncz, stellvertretende Leiterin, sowie das KiKuZ-Team mit Petra Asal, Theater-, Spiel- und Werkbereich, Gunter Lange, Medienpädagogin, Melina Manenti (FSJ), Claudia Kienzler, stellvertretende Leiterin, Katharina Hasel (FSJ) und Peter Straub, Leiter.

1993 fand eine konzeptionelle Neuausrichtung statt. Seitdem ist das KiKuZ mit seiner offenen Kinder- und Kidsarbeit ein zentraler außerschulischer Ort für Freizeitgestaltung, Kulturentwicklung, Bildung, Begegnung, Integration und lebensweltorientiertes Lernen für Schulkinder von sechs bis 14 Jahren. Außerdem liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der kindgerechten Auseinandersetzung mit Inhalten aus den Bereichen Kinderliteratur, Medienpädagogik, Umwelterziehung und Erlebnispädagogik. In den Schulferien

bietet das KiKuZ eine verlässliche Ferienbetreuung an. Durch die unterschiedlichen Nutzungen und zahlreichen Umbauten war das Gebäude sehr beansprucht worden. Ab Mai 2017 fanden deshalb Sanierungsmaßnahmen und bauliche

Erweiterungen aufgrund neuer Nutzungskonzepte statt. So ist das Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot ausdifferenziert und die bisherige Zielgruppe ausgedehnt worden. Das Haus umfasst jetzt die drei Fachbereiche Elementarpädagogik (Kita Rebbert), Offene Kinder- und Kidsarbeit (KiKuZ) sowie Elternbildung & Quartier.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde das Haus bis auf den Rohbau zurückgebaut und komplett nach neuesten technischen Regeln und Richtlinien saniert. Dabei wurden Mängel in der Bausubstanz, der Statik und im Brandschutz entdeckt und behoben. Der Dachstuhl wurde komplett abgebrochen und das Dachgeschoss mit Holzwänden neu erstellt und gedämmt. Es ist nun ein voll nutzbares Geschoss für Büro- und Besprechungsräume. Elektrik, Sanitär und Heizung sind komplett neu verlegt worden. Vor die Südseite des Ostflügels wurde eine dreigeschossige Balkonanlage aus Stahl, auf die Giebelseite des Westflügels eine Fluchttreppe gestellt. Auch das Außengelände wurde neugestaltet. Im Erdgeschoss und Obergeschoss des Ostflügels wurde der neue, städtische Kindergarten integriert, der Platz für 60 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bietet.

Das ehemalige Kino ist nun ein Quartiersraum. Das Gebäude hat einen Aufzug und ist barrierefrei. Die Gesamtkosten der Neugestaltung betragen 5.865.000 Euro. Mit 1.867.500 Euro förderte das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Baumaßnahme.

Das ehemalige Kino ist nun ein Quartiersraum. Das Gebäude hat einen Aufzug und ist barrierefrei. Die Gesamtkosten der Neugestaltung betragen 5.865.000 Euro. Mit 1.867.500 Euro förderte das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Baumaßnahme.

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
Servicestelle der Stadt Konstanz
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbuer@konstanz.de
Servicezeiten
Mo 7.30 – 17.00 Uhr
Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr
Do 7.30 – 12.30 Uhr
(Nachmittags nach Terminvereinbarung)
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage
www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Verwarnungen und Bußgeld im Straßenverkehr
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mi 14 – 17 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-740
auslaenderamt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531/900-0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-534
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-285
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Integrationsbeauftragte
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-456
Servicezeiten
Mo, Di, Do 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Flüchtlingsbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-540

Servicezeiten
Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-907
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Wirtschaftsförderung
Untere Laube 30
+49 (0)7531/900-636
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Baupunkt
(Servicestelle Baudezernat)
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr
Fr mittags geschlossen

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531/900-643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Do 9 – 12.30 Uhr, 14 – 17 Uhr
Fr 9 – 12.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

WOBAK
(städt. Wohnungsbaugesellschaft)
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 12.30 Uhr

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Di, Do 13 – 16 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice und Vermittlung
+49 (0)7531/803-0
Verbrauchsabrechnung
+49 (0)7531/803-2000
Bus
+49 (0)7531/803-5000
Fähre Konstanz - Meersburg
+49 (0)7531/803-3000
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

Bäderegesellschaft Konstanz mbH
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
kulturamt@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr; Di, Mi, Do 14 – 17 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-376 oder -921
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-245
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hus-museum@t-online.de

Öffnungszeiten
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz
+49 (0)7531/900-915
Öffnungszeiten
Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr,
Juli und August: 10 – 18 Uhr,
September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

Theater Konstanz, Kasse
Konzilstr. 11
+49 (0)7531/900-150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodenseeforum
Reichenaustraße 21
+49 (0)7531/127280
info@bodenseeforum-konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Obere Laube 71
+49 (0)7531/1330-81
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

vhs Hauptstelle Konstanz
Katzgasse 7
+49 (0)7531/59810
konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbertstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Do 15 – 18 Uhr

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
Treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Servicezeiten
Di 9 – 14 Uhr, Do 9 – 12 Uhr & 15 – 17 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
Seniorenzentrum@konstanz.de

Servicezeiten
Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr

Café im Park
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo bis Do 14 – 17 Uhr
Kaffeetreff i.d.R. 1. Samstag im Monat
ab 14.30 Uhr

Wertstoffhöfe in Konstanz

Wertstoffhof Dorfweier
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof im Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof im Paradies
Gartenstraße/Hans-Breilinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen
Hegner Straße
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz
AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amtsblatt

Redaktionsleitung: Anja Fuchs
Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Mandy Krüger, Elena Wiest, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges
Telefon 07531 900 241
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwaltungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadtwerke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180